

SAARFUSSBALL



Offizielle Mitteilungen des Verbandsschiedsrichterausschusses Saarland
Sonderausgabe Juli 2019

Saison 2019/20: Saarlands Spitzen-Schiedsrichter stellen sich vor



Das Endspiel im Sparkassen-Pokal in Elversberg zwischen dem 1. FC Saarbrücken und der SV Elversberg stand in diesem Jahr unter der Leitung von (v.l.) Manuel Reichardt, Julian Geid, Timo Klein und Julian Marx. Foto: Stolz

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**WOCHENEND-
CRASHKURS
IN SAARBRÜCKEN
27. BIS 29. SEPT. 2019**

RAN AN DIE PFEIFE.

Du willst Verantwortung auf dem Platz übernehmen? Melde dich zum Lehrgang an und werde Fußballschiedsrichter beim SFV.

**BEGINN: FREITAG, 27. SEPTEMBER 2019, AB 17:00 UHR
SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2019 (GANZTAGS)
SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2019 (VORMITTAGS, MIT PRÜFUNG)**

Der Lehrgang findet an der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken statt.
Übernachtung und Verpflegung werden angeboten (Kosten in Ausbildungspauschale enthalten).
Anmeldung (durch Vereinsvertreter) bei Thomas Knoll (0176-64291785, thomas.knoll69@web.de)
Mindestalter 14 Jahre. Wir freuen uns insbesondere über Schiedsrichterinnen!

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



Liebe Sportfreunde,

in guter Tradition ein kurzer Rückblick auf die vergangene Saison und ein Ausblick auf die kommende Spielzeit:

Insgesamt war es für unsere saarländischen Schiedsrichter im Spitzenbereich ein erfolgreiches Jahr. Neben Patrick Alt, der uns weiterhin in der 2. Fußballbundesliga vertritt, wird Timo Klein auch in der neuen Saison als Assistent in der 2. Bundesliga eingesetzt werden, seitens des DFB wurde zudem Jan Dennemärker in den Kreis der Drittliga-Assistenten berufen. Mit Alessia Jochum haben wir nun nach längerer Durststrecke wieder eine Schiedsrichterin in der 2. Frauen-Bundesliga. Nachdem Thorsten Braun und Benedikt Seyler als Schiedsrichter aus der Regionalliga ausgeschieden sind, wurde Justin Joel Hasmann vom Regionalverband für diese Spielklasse nominiert. Weitere junge Talente wie Niclas Zemke, Luca Schilirò und Giuseppe Geraci haben den Sprung in die Oberliga geschafft – alles in allem zeigt unser Nachwuchskonzept also die ersten Früchte. Ein Weg, den wir auch im kommenden Jahr weiter beschreiten wollen.

Wermutstropfen der vergangenen Saison waren die sicherlich unglücklichen Umstände anlässlich des Volksbanken-Hallenmasters. Hier führten Lücken in der Spielordnung zu Irritationen und zu sicherlich berechtigter Kritik, die entsprechenden Mängel wurden zwischenzeitlich korrigiert.

Erfreulich für alle Schiedsrichter ist natürlich die vom Vorstandsvorstand beschlossene Spesenerhöhung zur neuen Saison!

Mein großer Dank gebührt allen saarländischen Schiedsrichtern, die in der vergangenen Saison dazu beigetragen haben, den Spielbetrieb von der E-Jugend bis zu AH- und aktiven Mannschaften von Frauen und Männern aufrecht zu erhalten. Das Thema Schiedsrichtergewinnung und Schiedsrichtererhaltung bleibt allerdings weiterhin brisant. Hier daher nochmals mein eindringlicher Appell an alle Vereine, sich um geeignete Anwärter zu bemühen.

Kameradschaft hat Tradition: Vier saarländische Schiedsrichtergruppen feiern in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Den Anfang hat die Schiedsrichtergruppe Saarlouis gemacht, es folgen die Gruppen aus Neunkirchen, Sulzbach-Saarbrücken und Saarbrücken-Warndt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute und erfolgreiche Saison 2019/2020.

Ihr/Euer

Volkmar Fischer
Verbandsschiedsrichterobmann



Inhalt

Regeländerungen.....	Seite 4
Gute Nachbarschaft zwischen FLF und SFV	Seite 6
Zifferlehgang	Seite 7
Qualifizierungsentscheidungen	Seite 10
Abschied von Gerhard Paulus	Seite 11
Aufgabenverteilung VSA	Seite 12
Saarlands Spitzen-Schiedsrichter auf einen Blick	Seite 14
Saarlands Spitzen-Schiedsrichter im Porträt	Seite 15
Neue Spesenordnung	Seite 18
Aktion „Danke Schiri“	Seite 19
Aus den Kreisen	Seite 20
Ein großes Dankeschön!.....	Seite 27
Statistische Übersicht.....	Seite 28
Ein bisschen Spaß muss sein	Seite 29
Schiedsrichter-Lehrabende	Seite 30



Gute Laune herrschte nach dem Endspiel im Sparkassen-Pokal bei (v.l.n.r.) SFV-Vizepräsident Bernhard Bauer, Julian Geid, Timo Klein, Julian Marx, Manuel Reichardt und Sparkassenverbands-Präsidentin Cornelia Hoffmann-Bethschei-

Impressum

Das Amtliche Mitteilungsblatt des Saarländischen Fußballverbandes e.V. erscheint viermal im Jahr.

Herausgeber: Saarländischer Fußballverband e.V., Hermann-Neuberger-Sportschule 5, 66123 Saarbrücken

Telefon (06 81) 3 88 03 – 0

Telefax (06 81) 3 88 03 – 20

E-Mail info@saar-fv.de

Homepage www.saar-fv.de

Redaktion: Harald Klyk (v.i.S.d.P.), Heiner Bost, Björn Becker, Erich Brückner, Alexander Stolz, Jan Neubauer, Julian Backes
Satz, Layout, Druckabwicklung:



Nicht nur bei Spielen im AH-Bereich müssen die Schiedsrichter – wie hier Rüdiger Schmidt – zukünftig einige neue Regeln beachten.

Regeländerungen zur Saison 2019/2020

Größere und kleinere Reformen im Regelwerk

Nachdem die Regeländerungen in der vergangenen Spielzeit vergleichsweise überschaubar waren, sahen die Regelhüter des International Football Association Board (IFAB) in diesem Jahr wieder einiges an Bedarf für Reformen, insbesondere um das Spiel weniger konfliktreich und flüssiger zu machen. Manche betreffen nur Randbereiche, durch andere ändern sich aber für alle Beteiligten teilweise lange eingeschliffene Gewohnheiten. Nachfolgend werden die wichtigsten Änderungen überblicksartig und mit einigen Beispielen illustriert vorgestellt.

Regel 3: Erschwerung von Zeitschinden bei Auswechslungen

Bei einer knappen Führung eines Teams war es regelmäßig ein Ärgernis, wenn in der Schlussphase Spieler ausgewechselt werden und diese dabei aufreizend langsam zur Mittellinie trotten, um die Wiederaufnahme des Spiels zu verzögern. Im neuen Regelwerk wird dieser Möglichkeit des Zeitschindens ein Riegel vorgeschoben: Auszuwechselnde Spieler haben das Spielfeld grundsätzlich über die nächstgelegene Stelle an der Toraus- oder Seitenlinie zu verlassen. Davon kann nur eine Ausnahme gemacht werden, wenn der Spieler das Spielfeld schnell an der Mittellinie verlassen kann, auf einer Trage vom Platz gebracht wird oder seine Sicherheit gefährdet ist, weil er zum Beispiel ansonsten an der gegnerischen Fankurve vorbeilaufen müsste. Der ausgewechselte Spieler muss sich umgehend in die Technische Zone (Spielerbank) oder in

die Kabine begeben. Verstößt er gegen diese Bestimmungen, wird der Spieler verwahrt.

Regel 4: Farbmuster bei Unterziehhemden

Bei der Farbe von Unterziehhemden ist es ab der neuen Spielzeit zulässig, dass das Unterziehhemd im gleichen Farbmuster wie der Trikotärmel gehalten ist. Es muss also nicht mehr (wie bisher) einfarbig sein in der Hauptfarbe des Ärmels. Unverändert bleibt aber das Einheitlichkeitserfordernis: Spieler desselben Teams dürfen keine Unterziehhemden in unterschiedlichen Farben oder Farbmustern tragen.

Regel 5: Gelbe und Rote Karten für Teamoffizielle – bei Zweifeln haftet der Trainer

Ab der neuen Spielzeit werden Disziplinar-

maßnahmen gegen Teamoffizielle (z.B. Trainer, Torwart-Trainer, Betreuer) vom Schiedsrichter mit Gelben und Roten Karten angezeigt. In diesem Zusammenhang wurde präzisiert, welche Vergehen von Teamoffiziellen wie geahndet werden sollen:

- Beispiele für verwarnungswürdige Vergehen: Übermäßiges oder wiederholtes Fordern von Persönlichen Strafen, wiederholtes Verlassen der technischen Zone, Werfen oder Treten von Gegenständen, sarkastisches Klatschen, Betreten des Feldes.
- Beispiele für feldverweiswürdige Vergehen: Wurf eines Gegenstands auf das Feld, konfrontatives Betreten der gegnerischen technischen Zone, physisches Vergehen, Beleidigungen.

Darüber hinaus gilt im Zweifel eine „Trainerhaftung“: Bei einem Vergehen eines Teamoffiziellen, bei dem der Täter nicht sicher identifiziert werden kann, ist eine fällige Strafe gegen den höchstrangigen Trainer in

der technischen Zone auszusprechen. Insofern ist der Trainer – ähnlich wie etwa beim Handball – also für das Verhalten seines „Bankpersonals“ verantwortlich.

Regel 5: Strafstoßschütze muss das Feld nach Behandlung nicht verlassen

Von besonderen Ausnahmefällen abgesehen muss ein Spieler, der auf dem Spielfeld behandelt wurde, das Feld verlassen und darf erst nach der Fortsetzung des Spiels wieder am Spiel teilnehmen. Eine (weitere) Ausnahme hiervon wird beim Strafstoß eingeführt: Möchte der behandelte Spieler nach seiner Behandlung einen fälligen Strafstoß ausführen, ist das zulässig und er darf auf dem Feld bleiben.

Regel 5: Ahndung von Vergehen nach dem Abpfiff

Bislang konnte eine Spielstrafe (z.B. ein Strafstoß) nicht mehr verhängt werden, wenn der Schiedsrichter das Spiel abgepfiffen hatte, auch wenn das betreffende Vergehen noch vor dem Abpfiff stattfand. Neu ist, dass der Schiedsrichter in einem solchen Fall nicht nur die persönliche Strafe (z.B. Rote Karte) aussprechen kann, sondern auch noch das Spiel wieder aufnehmen könnte, um eine Spielfortsetzung auszuführen (z.B. einen Strafstoß nach einer Tätlichkeit im Strafraum kurz vor Abpfiff).

Regel 8: Anstoß als Wahlmöglichkeit beim Münzwurf

In Regel 8 heißt es „zurück in die Vergangenheit“: Der Spielführer, der den Münzwurf vor dem Spiel gewinnt, darf fortan wählen, ob sein Team den Anstoß ausführen oder die Spielrichtung wählen möchte. Er muss also nicht mehr automatisch den Anstoß dem Verlierer des Münzwurfs überlassen. Wählt der Sieger den Anstoß, darf der Gegner die Spielrichtung wählen.

Regel 8: Kein Gedränge mehr beim Schiedsrichter-Ball

Um Konflikte und unfaires Verhalten bei der Ausführung von Schiedsrichter-Bällen zu verhindern, darf sich künftig nur noch ein einziger Spieler in unmittelbarer Nähe des auf den Boden fallenden Balles befinden, alle anderen müssen sich mindestens vier Meter entfernt befinden. Der Schiedsrichter-Ball erfolgt mit einem Spieler des Teams,

das den Ball zuletzt berührt hat (bzw. in Ballbesitz war), an der Stelle, an der der Ball zuletzt berührt wurde. War dies im Strafraum, wird der Schiedsrichter-Ball mit dem Torhüter der verteidigenden Mannschaft ausgeführt.

Regel 9: Der Schiedsrichter ist nicht mehr (immer) „Luft“

Das IFAB befand, dass es unfair sei, wenn ein Team einen Vorteil dadurch erlangt, dass der Ball von einem Mitglied des Schiedsrichterteams berührt wird. Das Spiel wird daher nunmehr unterbrochen und mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt, wenn durch die Berührung des Balles durch einen Spiel-offiziellen der Ballbesitz wechselt, der Ball direkt ins Tor geht oder ein Team einen aussichtsreichen Angriff starten kann. Ist dies alles nicht der Fall, muss das Spiel nicht unterbrochen werden.

Regel 10: Keine Tore durch Abwürfe

Anders als bisher kann ein Torwart mit einem Abwurf kein gültiges Tor mehr erzielen. Wirft er den Ball ins gegnerische Tor, gibt es Abstoß. Ein Eigentor ist aber gültig.

Regel 12: Präzisierung von Handspielvergehen

Eines vorweg: Auch durch die Änderung des Regeltextes zu Handspielvergehen werden sich nicht jegliche Debatten vermeiden lassen. Handspielentscheidungen sind und bleiben mit die komplexesten und von vielen Faktoren beeinflussten Bewertungen im Fußball. Es wird immer Grenzfälle geben! Dennoch sind die Bemühungen um einheitlichere Leitlinien zu begrüßen. Als zu ahnender Handspieltatbestand aufzufassen ist es, wenn ein Spieler den Ball mit der Hand oder dem Arm berührt und

- dies absichtlich geschieht (d.h. Bewegung der Hand/des Arms zum Ball),
Bsp.: Ein auf der Torlinie stehender Verteidiger lenkt den aufs Tor geschossenen Ball mit der Hand über die Torlatte, um ein Tor zu verhindern.
- dadurch direkt ein Tor erzielt,
Bsp.: Bei einem Klärungsversuch im Torraum schießt ein Verteidiger einen neben ihm stehenden Angreifer den Ball an die Hand. Von der Hand aus fliegt der Ball ins Tor.
- dadurch in Ballbesitz gelangt und zu einer Torchance kommt oder ein Tor erzielt,

Bsp.: Bei einem Klärungsversuch im Torraum schießt ein Verteidiger einen neben ihm stehenden Angreifer den Ball an die Hand. Von der Hand aus fliegt der Ball zu einem anderen Stürmer, der den Ball ins Tor schießt.

- sich seine Hand/sein Arm über Schulterhöhe befinden (sofern ihm der Ball nicht an die Hand springt, nachdem der Spieler den Ball vorher mit Kopf, Körper oder Fuß spielte),
Bsp.: Bei einem Freistoß wird einem Verteidiger in der Abwehrmauer der Ball an den Arm geschossen, als er diesen benutzt, um sein Gesicht zu schützen.

oder

- zuvor seine Körperfläche aufgrund seiner Hand-/Armhaltung unnatürlich vergrößert hat.
Bsp.: Ein Verteidiger wirft sich in einen Schuss und bekommt den Ball an den abgespreizten Arm geschossen.

Normalerweise kein Handspielvergehen liegt vor, wenn

- der Ball direkt vom Kopf oder Körper des Spielers (oder eines in der Nähe stehenden Spielers) an dessen Hand/Arm springt,
- die Hand/der Arm sich nahe am Körper befindet und daher die Körperfläche nicht unnatürlich vergrößert wird, oder
- der Spieler den Ball mit Hand oder Arm berührt, während er die Hand/den Arm verwendet, um einen Sturz abzufangen und dabei die Hand/den Arm nicht vom Körper weggestreckt.

Regel 12: Ausnahme von der „Rückpassregel“

Erhält der Torhüter den Ball von einem Mitspieler mittels eines Einwurfes oder eines Zuspiels mit dem Fuß und missglückt sein anschließender Klärungsversuch mit dem Fuß (z.B. indem er den Ball nicht richtig trifft und ihn steil nach oben schießt), darf der Torhüter den Ball anschließend ungestraft mit der Hand oder dem Arm berühren. Bisher wurde dies mit einem indirekten Freistoß geahndet.

Regel 12: Torjubelvergehen sind auch bei aberkannten Toren zu ahnden

Ein Spieler wird bei einem übertriebenen Torjubel (z.B. Ausziehen des Trikots) auch dann verwarnet, wenn das Tor anschließend nicht anerkannt wird (z.B. wegen einer Abseitsstellung).

Regel 12: Persönliche Strafen nach schneller Freistoßausführung möglich

Wurde nach einer Unterbrechung das Spiel korrekt und mit Zustimmung des Schiedsrichters fortgesetzt, kann eine Strafe für einen vorherigen Vorfall normalerweise nicht mehr verhängt werden. Zu diesem Grundsatz wird eine Ausnahme eingeführt: Führt das Team, das das Vergehen nicht begangen hat, den fälligen Freistoß schnell aus und kommt so zu einer klaren Torchance, ehe der Schiedsrichter mit dem Verfahren für die Disziplinarmaßnahme begonnen hat, kann die fällige persönliche Strafe auch in der nächsten Spielunterbrechung ausgesprochen werden (bei Vereiteln einer offensichtlichen Torchance ist aber dann nur noch eine Verwarnung möglich).

Regel 12: Treten ist gleich Werfen

Das Treten eines Gegenstands (z.B. einer Wasserflasche) wird genau so behandelt, wie wenn der Gegenstand geworfen wurde.

Regel 13: Abstand halten bei einer Spielermauer

Im neuen Regeltext heißt es: „Bilden drei oder mehr Spieler des verteidigenden

Teams eine Mauer, müssen alle Spieler des angreifenden Teams einen Abstand von mindestens einem Meter zur Mauer einhalten, bis der Ball im Spiel ist. Wenn ein Spieler des angreifenden Teams diesen Abstand bei der Ausführung nicht einhält, wird ein indirekter Freistoß verhängt.“

Dies soll das oft zu beobachtende unfaire Geschiebe eindämmen und eine schnellere Ausführung des Freistoßes ermöglichen.

Regeln 13 und 16: Abstößen und Freistöße im Strafraum müssen nicht mehr den Strafraum verlassen

Um das Spiel schneller und flüssiger zu machen, ist es anders als bisher nicht mehr erforderlich, dass bei der Ausführung von Abstößen oder Freistößen für die Verteidiger im Strafraum der Ball den Strafraum verlassen muss, bevor er gespielt werden darf. Der Ball ist vielmehr bereits im Spiel, wenn er sich bewegt hat. Die Gegner müssen sich aber bis zur Ausführung weiterhin außerhalb des Strafraums und mindestens 9,15 m vom Ball entfernt aufhalten.

Regel 14: Mehr Freiheit für den Torwart beim Strafstoß

Bislang musste der Torwart bei der Straf-

stoßausführung sich mit beiden Füßen auf der Torlinie befinden. Diese Bestimmung wurde gelockert: Es genügt, wenn sich ein Teil eines Fußes auf oder in der Luft über der Torlinie befindet. Der Torwart darf also in Erwartung des Schusses zumindest einen halben Schritt nach vorne machen. Er darf sich zudem auch weiterhin auf der Torlinie bewegen (z.B. Hüpfen), er darf aber nicht das Tornetz, die Torpfosten oder die Torlatte berühren.

Regel 15: Abstand beim Einwurf

Insoweit wurde eine eher unproblematische Klarstellung vorgenommen. Der einzuhaltende Abstand beim Einwurf von zwei Metern wird immer von der Stelle der Seitenlinie aus gemessen, an der der Einwurf auszuführen ist. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass Spieler den Einwurf nicht immer direkt an oder auf der Seitenlinie ausführen, sondern ein Stück dahinter.

SFV: Neue Durchführungsbestimmungen bei Junioren- und Ü-Mannschaften

Für den SFV-Bereich sind schließlich noch einige Änderungen der Durchführungsbestimmungen zu beachten. Im Bereich der A-, B- und C-Junioren dürfen fortan bei Spielen in der Bezirksliga und in allen höheren Spielklassen sowie im Saarlandpokal ausgetauschte Spieler auch wieder eingewechselt werden. Es bleibt aber weiterhin dabei, dass insgesamt nicht mehr als sechs Auswechslvorgänge zulässig sind.

Erhebliche Änderungen gibt es bei Spielen von Ü-Mannschaften (ehemals AH). Neben einigen Anpassungen betreffend das Gastspielrecht und das Alter der zugelassenen Spieler, dürfen in Pflichtspielen der Ü 32 und Ü 40-Mannschaften nunmehr bis zu fünf Spieler (bisher vier) mehrmals ein- bzw. ausgewechselt werden. In Spielen von Ü 50- und Ü 60-Mannschaften wird generell ohne Abseits gespielt und es gibt bei Unentschieden keine Verlängerung. In Freundschaftsspielen von Ü-Mannschaften können sich zudem beide Mannschaften auf Abweichungen hinsichtlich der Größe der Tore, der Größe des Feldes, der Spielzeit, der Zahl der Auswechslungen und der Wiedereinwechslung treffen. Ohne dahingehende Einigung gelten die allgemeinen Regeln.

Alexander Stolz

FLF und SFV: Auf weiterhin gute Nachbarschaft!

Gute Nachbarn sind bekanntlich ein Segen - das gilt nicht nur im Privaten, sondern auch bei Fußballverbänden. Umso erfreulicher, dass die Schiedsrichterabteilung des SFV eine innige und harmonische Partnerschaft zu den Kollegen vom Luxemburgischen Fußballverband (FLF) pflegt und bereits seit 1990 Schiedsrichtergespanne für Spiele in den jeweiligen Spielklassen ausgetauscht werden.

Demonstriert und gefestigt werden konnte die Kooperation Ende April bei einem weiteren Zusammentreffen des Verbandsschiedsrichterausschusses (VSA) mit einer Funktionärs-Delegation des FLF um den Vorsitzenden des luxemburgischen Schiedsrichterausschusses, Charles Schaack. Während eines vorzüglichen Abendessens im SFV-Gästehaus Braunshausen konnte man alte Bekanntschaften pflegen, neue knüpfen und die weiteren Modalitäten der Zusammenarbeit besprechen. Bei seiner kleinen Ansprache bedankte sich Schaack zudem ausdrücklich für die Hilfsbereitschaft der SFV-Kollegen in Situationen, in denen im Herzogtum ein personeller Engpass herrschte. Allerdings: Hilfe unter guten Nachbarn dürfte nicht weniger als selbstverständlich sein! **Alexander Stolz**



Schiedsrichter-Bosse unter sich: Charles Schaack vom FLF (l.) und Dr. Volkmar Fischer. Foto: Stolz



Die versammelte Riege der Lehrgangsteilnehmer.

Leistungslehrgang der saarländischen Spitzenschiedsrichter 2019 Keine größeren Probleme beim „Ziffer-TÜV“

Der Leistungslehrgang der Ziffer-Schiedsrichter verlief reibungslos. Während des Programms referierte mit Andreas Thiemann wiederum ein Gast vom DFB, für ihr besonderes Engagement wurden Nicolas Scherer und Pascal Frenzel ausgezeichnet und erneut musste man von einigen langjährigen Mitstreitern zumindest sportlich Abschied nehmen.

Anfang Juni mussten die saarländischen Spitzenschiedsrichter aus der „Ziffer“ wie in jedem Sommer ihre Tauglichkeit für die anstehenden Aufgaben in der neuen Saison beweisen. So begann auch der diesjährige Leistungslehrgang auf der Tartanbahn der Saarbrücker Sportschule mit dem obligatorischen körperlichen Leistungstest. Dank warmer Temperaturen kamen die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter dabei kräftig ins Schwitzen, allerdings nicht ins Straucheln: Bis auf eine Ausnahme konnten alle Teilnehmer der Prüfung sowohl bei den sechs 40-Meter-Sprints als auch beim 4.000 Meter langen Intervall-Lauf die geforderten

Zeiten erreichen. Einige wenige mussten im Vorfeld verletzungsbedingt passen und dürfen sich bei der Nachprüfung beweisen.

Damit war den meisten Teilnehmern – im wahrsten Sinne – schon die halbe Miete beim „Ziffer-TÜV“ sicher. Noch besser lief es sogar beim zweiten Teil der Prüfung: Am Abend des ersten Lehrganstages konnte Verbandsschiedsrichterlehrwart (VSL) Thomas Knoll verkünden, dass es zwar bei so manchem Kandidaten eng war, aber bei jedem gereicht habe: „Dank der guten Vorbereitung haben alle bestanden“, resümierte Knoll zufrieden. Dadurch war die

Stimmung natürlich prächtig und die Kameradinnen und Kameraden konnten in geselliger Atmosphäre den Abend bei Grillgut, selbstgemachten Salaten und dem üblichen Erfrischungsgetränkessortiment ausklingen lassen. Währenddessen konnte man zudem den verdienten Champions League-Triumph des FC Liverpool gegen Tottenham Hotspur mitverfolgen.

Beim Regeltest im nächsten Jahr wird indes wohl so manche Frage anders zu beantworten sein als diesmal. Das liegt an den vielen Regeländerungen, die in diesem Sommer in Kraft getreten sind. Auch sie waren natür-



Die Ziffer-Schiedsrichter gaben bei der Leistungsprüfung wie üblich „Vollgas“.



West-Kreislehrwart Thorben Rech beim Sprinttest.



Aus dem Kreis der Ziffer-Schiedsrichter verabschiedeten sich unter anderem (v.l.n.r.) Benedikt Seyler, Thorsten Braun, Christian Michelbach, Jerome Maurer und Christof Paulus.



Die von Referent Andreas Thiemann, Mitglied des DSA-Ausschusses, vorgestellten Spielszenen führten zu so mancher Diskussion.



...kräftig Schwitzen mussten die Spitz-Schiedsrichter aber dennoch.



Die Lehrgangsteilnehmer folgten dem Referat von Andreas Thiemann mit regem Interesse.



Über die Auszeichnung als „Vorbild des Jahres“ freuten sich diesmal Pascal Frenzel (l.) und Nicolas Scherer.

lich Thema während des Lehrgangs, als VSL Knoll einen ersten Überblick über die neuen Bestimmungen präsentierte.

Interessantes über das Regelwerk berichtete auch der diesjährige auswärtige Referent. Verbandsschiedsrichterobmann (VSO) Dr. Volkmar Fischer war es gelungen, hierfür Andreas Thiemann zu gewinnen. Thiemann ist Fischers Amtskollege im Fußballverband Niederrhein und zugleich Ansetzer der A- und B-Junioren-Bundesliga und Mitglied der DFB-Schiedsrichterkommission Amateure. Er berichtete unter anderem über die regelmäßig stattfindenden internationalen Treffen der deutschsprachigen Regelexperten, deren Rat regelmäßig auch bei den obersten Regelhütern vom International Football Association Board (IFAB) Gehör fände. „Bei den Diskussionen um Regeländerungen wird auf die Meinung des Gremiums viel Wert gelegt“, erläuterte Thiemann.

Das Regelverständnis der Lehrgangsteilnehmer, zu denen sich inzwischen auch

Regionalverbandsobmann Heribert Ohlmann gesellt hatte, beprobte Thiemann während eines Konformitätstests, bei dem man knifflige Videoszenen bewerten musste. „Für uns ist dies eine gute Generalprobe“, betonte VSO Fischer einleitend, „da ein Konformitätstest im kommenden Jahr aller Voraussicht ein Teil unserer Leistungsprüfung sein wird.“

Veränderungen gibt es nicht nur in den Fußballregeln, sondern auch beim Teilnehmerkreis des Lehrgangs. Denn auch in diesem Jahr durften und mussten wieder einige verdiente Kameraden nach der Beendigung ihrer Ziffer-Laufbahn verabschiedet werden. „Es ist immer ein zwiespältiges Gefühl, die Leute nach vielen Jahren verabschieden zu müssen“, sagte VSO Fischer.

Ihren Hut nahmen unter anderem Kevin Muscalla (nach 2 Jahren wegen eines Auslands-Aufenthalts), Jerome Maurer (nach 5 Jahren aus persönlichen Gründen) und Christof Paulus (nach 8 Jahren wegen

berufsbedingtem Wohnortwechsel nach Bayern). Verabschiedet wurde ferner – ein Jahr verspätet – Christian Michelbach (nach 7 Jahren), der aber weiterhin im Schiedsrichterbereich als Funktionär tätig sein wird. Während der Runde waren der Ziffer zudem bereits Christian Ahr, Thomas Brettar und Holger Reimsbach abgegangen. Zu erwähnen ist ferner der aus persönlichen Gründen vollzogene Rückzug von Joachim Neis als Ziffer-Einteiler.

Besonders groß ist freilich die Lücke, die die „Schwergewichte“ unter den Ausscheidenden hinterlassen, nämlich die beiden bisherigen Regionalliga-Schiedsrichter Thorsten Braun und Benedikt Seyler. „Ich bin stolz, dass ich so lange dabei sein durfte und möchte mich bei allen bedanken, die Teil des Puzzles waren“, sagte Seyler und dachte zugleich an eine „schöne und intensive Zeit“ zurück. Dem 29-Jährigen aus der Schiedsrichtergruppe Merzig, der zuletzt auch als Assistent in der 3. Liga eingesetzt wurde, ist bei seinen anstehenden Aufga-



FB-Schiedsrichteraus-
wettbewerb interessanter Diskus-



Eine „tragende Rolle“ bei der
Leistungsprüfung hatte diesmal
Manuel Brell.



Daumen hoch für die Ziffer-Kameraden! Für fast alle stellte die
praktische Leistungsprüfung zwar kein größeres Problem dar...



er
as-



Verbandsschiedsrichterlehrwart Tho-
mas Knoll instruiert die Teilnehmer der
praktischen Leistungsprüfung.



Julian Marx und Alessia Jochum beim
Nachmittagskaffee.



Viel Spaß beim Lehrgang hatte auch Raoul
Bertemis (l.) vom luxemburgischen Fußball-
verband, hier mit Sahin Düandar.

ben viel Erfolg zu wünschen: Er möchte sich auf ein beginnendes Studium konzentrieren.

Mit genauso viel Hochachtung wie Seyler wurde auch Thorsten Braun von seinen Kameraden verabschiedet. Im Namen der Zifferkameraden überreichte ihm Patrick Alt in Anlehnung an seinen Spitznamen ein Trikot des FC St. Pauli. „Ein DFB-Trikot habe ich Dir natürlich nicht mitbringen können, davon hast Du ja selbst genug“, scherzte der Zweitliga-Referee, denn der Mann vom SV Güdingen war lange Zeit auch als Schiedsrichterassistent in der 2. Bundesliga und sieben Jahre als Schiedsrichter in der Regionalliga unterwegs. Dessen Zifferzeit endete nach insgesamt 13 ereignisreichen Jahren: „Ich habe die Sonnen- als auch die Schattenseiten des Schiedsrichterlebens kennengelernt,“ sagte der 32-Jährige. Er verwies dabei unter anderem auf die beiden von ihm geleiteten Endspiele im Saarlandpokal und die sieben Jahre in der Regionalliga, einschließlich eines Ab- und Wiederanstiegs. Er kündigte indes an, dem

Schiedsrichterwesen auch weiterhin treu zu bleiben und agiert ab der neuen Spielzeit als Beobachter in der Amateuroberliga.

Aufgefüllt wird die ausgedünnte Riege durch sieben Aufsteiger, die sich während des Wochenendes bereits bestens in den Kreis der Zifferschiedsrichter integriert zeigten. Dies galt im Übrigen auch für Raoul Bertemis, der als gern gesehener Gast als Vertreter des Luxemburgischen Fußballverbands (FLF) am Lehrgang teilnahm.

Als weiterer Programmpunkt wurden von den Lehrgangleitern wieder die „Vorbilder des Jahres“ geehrt. Das erste Präsent für ein besonders vorbildliches Engagement erhielt Saarlandliga-Aufsteiger Nicolas Scherer aus der Gruppe Primus. VSL Knoll lobte ihn als immer zuverlässig, trainingsfleißig, engagiert und als herausragenden Teamplayer: „Nicolas war dieses Jahr bei unzähligen Oberliga-Spielen bei vielen verschiedenen Schiedsrichtern als Assistent im Einsatz – und jeder will ihn immer wieder

mitnehmen.“ Der 23-Jährige freute sich sichtlich, gab aber gewohnt zurückhaltend zu Protokoll: „Naja, für mich ist das selbstverständlich...“ Das zeigt: Hier wurde offenbar der Richtige auserkoren. Zweiter und ebenfalls verdienter Preisträger ist Pascal Frenzel, der trotz Hausbau und Job fast alle Trainingseinheiten besuchte und ebenfalls schon seit Jahren mit großem Engagement aufwartet.

Einer der letzten Punkte auf der Agenda war die Bekanntgabe der Qualifizierungsergebnisse aus dem DFB-Bereich, dem Regional- und dem Landesverband. Bezüglich der vom Verbandsschiedsrichterausschuss gefällten Entscheidungen bei den Auf- und Abstiegen gab VSO Fischer zu bedenken, dass „alle Entscheidungen schwierig und vor allem von perspektivischem Denken geprägt waren.“ Es bleibt für alle zu hoffen, dass sich diese Entscheidungen irgendwann auszahlen.

Alexander Stolz



Die neuen Gesichter in der Ziffer sind (v.l.n.r.) Yves Alexander Wagner, Sahin Dündar, Max Bender, Noah Mertes, Yannik Zeyer, Thomas Haab und Yannick Huber.

Qualifikationsentscheidungen für die Saison 2019/2020

Jochum, Hasmann & Co. lösen Tickets für das „Aufstiegskarussell“

Zuwachs im DFB-Bereich für den SFV: Alessia Jochum schafft den Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga, Justin Hasmann gelingt der „Durchmarsch“ in die Regionalliga. Dennoch schrumpft das Regionalliga-Kontingent der SFV-Schiedsrichter durch das Ausscheiden von Thorsten Braun und Benedikt Seyler.

Wie in jedem Sommer drehte sich im Schiedsrichterbereich das „Aufstiegskarussell“. Diesmal sogar mit recht großer Rasanz: Bei nicht wenigen Zifferkameraden änderte sich die Spielklassenzuordnung. Dies gilt für den Spitzenbereich im DFB ebenso wie für die Ziffer im SFV.

Nachdem im Winter mit Max Bender (Gruppe Sulzbach-Saarbrücken), Noah Mertes (Gruppe Merzig) und Rückkehrer Yannik Zeyer (Gruppe St. Wendel) bereits drei junge Kameraden den Sprung in die Verbandsliga schafften, konnten sich in der Rückrunde auch Sahin Dündar (Gruppe Höcherberg), Thomas Haab (Gruppe Weiselberg), Yannick Huber (Gruppe Saarlouis) und Yves Alexander Wagner (Gruppe Homburg) gegen die Konkurrenz in der Aufstiegsrunde durchsetzen. Ihnen allen ist in der neuen Spielklasse ein

gutes Händchen und viel Erfolg zu wünschen.

Erfolge in der Verbandsliga verbuchen konnten Manuel Brell, Frank Distler, David Estes, Nicolas Scherer und Maria Steinmann-Scholz. Das Quintett schnitt in den Beobachtungen am Besten ab und darf in der neuen Spielzeit in der Saarlandliga Spiele leiten.

Den Sprung in die Oberliga schafften Luca Schilirò, Niclas Zemke und Giuseppe Geraci. Zemke übernimmt zudem den Platz in der A-Junioren-Bundesliga von Christoph Busch. Geraci darf sein Talent zusätzlich in der B-Junioren-Bundesliga unter Beweis stellen. Dass die beiden Junioren-Bundesliga-Posten neu zu besetzen sind, liegt insbesondere an der bemerkenswerten Entwicklung von Justin Hasmann. Der 20-Jährige von der Gruppe Neunkirchen schaffte in seiner ersten Oberliga-Saison den „Durchmarsch“ in

die Regionalliga, wodurch auch der von ihm eingenommene Platz in der B-Junioren-Bundesliga frei wurde.

Damit gelang erneut einem SFV-Kameraden der Aufstieg in die 4. Liga. Neben dem letztjährigen Aufsteiger Jan Dennemärker (Gruppe Saarlouis) sind dort auch weiterhin noch Fabian Knoll (Gruppe Höcherberg) und Timo Klein (Gruppe Neunkirchen) aktiv. Freiwillig ausgeschieden sind dagegen Thorsten Braun (Gruppe Obere Saar) und Benedikt Seyler (Gruppe Merzig), die beide auch ihre Ziffer-Karriere beendet haben und sich fortan anderen Aufgaben und Zielen widmen möchten. Beiden ist großer Dank und Respekt für ihr jahrelanges und vorbildliches Engagement auszusprechen, das sie völlig verdient bis in den DFB-Bereich geführt hat. Im Elite-Bereich haben sich bei den Männern in diesem Jahr keine größeren Ände-

rungen ergeben. Patrick Alt (Gruppe III) wird weiterhin als Schiedsrichter in der 2. Bundesliga sowie als Video-Schiedsrichterassistent aktiv sein. Als Assistent kann Alt in der zweithöchsten Spielklasse weiterhin auf Timo Klein bauen. Neu als Assistent in der 3. Liga unterwegs ist Jan Dennemärker.

Sehr erfreulich ist schließlich der Aufstieg von Alessia Jochum (Gruppe Völklingen-Köllertal) in die 2. Frauen-Bundesliga. Sie

konnte sich in der abgelaufenen Spielzeit in der B-Juniorinnen-Bundesliga für diese Aufgabe erfolgreich empfehlen, sodass nach etlichen Jahren endlich wieder eine Saarländerin als DFB-Schiedsrichterin gelistet ist. Die letzte war Sabrina Jene in der Saison 2012/2013.

Auf der überregionalen Beobachterebene wurden Ostsaar-Kreislehrwart Sascha Braun und Thorsten Braun als Beobachter

für die Oberliga berufen. Verbandsschiedsrichterobmann Dr. Volkmar Fischer darf fortan Spiele bis zur Regionalliga beobachten und dessen Vorgänger Heribert Ohlmann, seines Zeichens Schiedsrichterobmann des Regionalverbands Südwest, wurde für die 3. Liga nominiert. Altersbedingt ausgeschieden sind Gerhard Theobald und Gerhard Paulus.

Alexander Stolz



Zweitliga-Referee Patrick Alt (Mitte) war in diesem Jahr mit der Leitung des Endspiels der deutschen B-Junioren-Meisterschaft zwischen dem 1. FC Köln und Borussia Dortmund betraut.

Foto: Stolz

Nach 26 Jahren und 727 Spielen: DFB-Beobachter Gerhard Paulus macht Schluss

Ab Juli habe ich nun mehr Zeit für meine Frau Elfriede, mit der ich schon und noch einige Reisen geplant habe und für meinen 7-jährigen Enkel Phil, der sehr an seinem Opa hängt“, freut sich Gerhard Paulus auf die Aufgaben, denen er sich zukünftig widmen will. Die dafür notwendige Zeit steht ihm zur Verfügung: Nach 26 Jahren und exakt 727 Spielen, darunter jeweils über 150 in der 3. Liga und der Regionalliga, beendete er zum Rundenende seine Beobachter-Karriere. Seine letzte Partie war die Beobachtung des Referees der Drittliga-Partie 1. FC Kaiserslautern gegen den SV Meppen.

Der ehemalige Bundesliga-Assistent aus Primstal wurde im DFB-Bereich auch bei Spielen der Frauen-Bundesliga und im DFB-Pokal eingesetzt. Dabei erinnert sich insbesondere an den Pokal-Fight im vergangenen Jahr zwischen dem 1. FC Köln und dem FC Schalke 04 (6:7 n.E.) vor ausverkauftem

Haus. „Ich habe mich über diese Ansetzung sehr gefreut, war es für mich doch auch ein Vertrauensbeweis, bei dieser brisanten Begegnung angesetzt zu werden – und es gab auch viel zu notieren“, sagt der 70-Jährige, der seit 54 Jahren Schiedsrichter ist.

Dem überall geschätzten Ehrenamtler ist zu wünschen, dass sich an die – wie er betont – sehr schöne, lehrreiche und mit unvergesslichen Erlebnissen verbundene Beobachterzeit ebenso schöne und erlebnisreiche Kapitel anschließen. Die Schiedsrichterabteilung des SFV bedankt sich aufrichtig für den jahrelangen Einsatz und stellvertretend für die unzähligen Hinweise, die sich für viele Schiedsrichterkameradinnen und -kameraden auf ihrem weiteren Weg als wertvoll erwiesen haben.

Alexander Stolz



Foto: Privat



VSO

Dr. Volkmar Fischer

- VSA:
 - Vorsitzender
 - allgemeine VSA-Geschäfte
- Vertretung VSA bei DFB und RV Südwest
- Mitglied im VV
- Mitglied in der Kommission Ehrungen und Soziales
- Fortbildung der Obleute und Lehrwarte (mit VSL)
- Spielverteilung – Leistungsklasse I (Ziffer)
[in Zusammenarbeit mit Thomas Knoll]
- Nachwuchsförderung (Coaching)



VSL

Thomas Knoll

- Vertretung VSO
- VLS (Verbandslehrstab):
 - Vorsitzender
 - Koordination der Lehrarbeit
 - Fortbildung der Lehrwarte (mit VSO)
 - Organisation des Referentenstabes
- Beobachtungswesen:
 - Schulung der Beobachter und Planung der Beobachterlehrgänge, Einteilung der Beobachter und Auswertung der Beobachtungsergebnisse
 - Vertretung VLS bei DFB und RV Südwest
- Nachwuchsförderung Jung-SR in der Ziffer (Planung / Koordination / Coaching)
- Theoretische Leistungsprüfungen:
 - Erstellen der Prüfungen für alle Leistungsklassen
 - Organisation und Durchführung der theoretischen Leistungsprüfungen der Ziffer
- Abnahme der praktischen Leistungsprüfungen in der Ziffer
- Mitglied in der Kommission Qualifizierung
- Trainerausbildung (in Zusammenarbeit mit der Verbandssportlehrerin Frau Kratz)



Beisitzer
(gewählt)

Heiner Müller

- Mitglied in der Kommission Integration, Ehrenamt und Fair play
- Koordinator/Verantwortlicher der Angelegenheiten der Schiedsrichterinnen: Gewinnung und Förderung
- Nachwuchsförderung (Coaching)



Beisitzer
(gewählt)

Horst-Peter Bruch

- Aktualisierung „Praktische Regelkunde – Broschüre“
- Aktualisierung „Praktische Regelkunde – CD“
- Mitglied in der Kommission Qualifizierung



Referent für Öffentlichkeitsarbeit
(berufen)

Alexander Stolz

- Protokollführer im VSA
- Vertretung des SFV in Sitzungen der Öffentlichkeitsmitarbeiter des DFB
- Mitglied in der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit
- Berichte in SR-Zeitung des DFB und sonstigen Medien
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit im Verband (in Verbindung mit den Öffentlichkeitsreferenten der Kreise)
- Planung und Durchführung von Werbeaktionen
- Aktualisierung der Homepage des SFV, Abteilung SR
- Koordination der Homepages der SR-Gruppen
- Koordination der Aktion „Danke Schiri!“



KSO / Nord **Georg Wettmann**

- allgemeine Kreisgeschäfte
- Vorsitzender KSA Nordsaar
- Mitglied im Kreislehrstab Nordsaar
- Spielverteilung (PC):
 - Pflichtspiele des Kreises (mit Gruppenobleuten)
 - Freundschaftsspiele: AO/SL/VL
- Betreuung der Jung-SR des Kreises: Nachwuchsarbeit im Kreis (mit KSL)
- Nachwuchsförderung (Coaching)
- Versicherungsangelegenheiten der SR, Kontaktperson zum Versicherungsbüro des LSVS



KSO / Ost **Klaus Weber**

- allg. Kreisgeschäfte
- Vorsitzender KSA Ostsaar
- Mitglied im Kreislehrstab Ostsaar
- Spielverteilung (PC):
 - Pflichtspiele des Kreises (mit Gruppenobleuten)
 - Freundschaftsspiele: AO/SL/VL
- Betreuung der Jung-SR des Kreises: Nachwuchsarbeit im Kreis (mit KSL)
- Mitglied in der Kommission Sicherheit
- Nachwuchsförderung (Coaching)



KSO / Süd **Bernd Beres**

- allg. Kreisgeschäfte
- Vorsitzender KSA Südsaar
- Mitglied im Kreislehrstab Südsaar
- Spielverteilung (PC):
 - Pflichtspiele des Kreises (mit Gruppenobleuten)
 - Freundschaftsspiele: AO/SL/VL
- Betreuung der Jung-SR des Kreises: Nachwuchsarbeit im Kreis (mit KSL)
- Mitglied in der Kommission DFB-Net
- Nachwuchsförderung (Coaching)



KSO / West **Gerhard Bednorz**

- allg. Kreisgeschäfte
- Vorsitzender KSA Westsaar
- Mitglied im Kreislehrstab Westsaar
- Spielverteilung (PC):
 - Pflichtspiele des Kreises (mit Gruppenobleuten)
 - Freundschaftsspiele: AO/SL/VL
- Betreuung der Jung-SR des Kreises: Nachwuchsarbeit im Kreis (mit KSL)
- Nachwuchsförderung (Coaching)



**Ehren-
mitglied** **Gerhard Theobald**

- Referent
- Nachwuchsförderung (Coaching)



**Ehren-
mitglied** **Jürgen Burgard**

- Ansprechpartner für PC-Angelegenheiten

Saarlands Spitzen-Schiedsrichter auf einen Blick

Schiedsrichter-Liste 2019/2020: Leistungsklasse I

Nr.	Spielklasse	Name	Vorname	Verein	Kreis	Gruppe	Ziffer	SR
1	2. BL/VSRA	Alt	Patrick	SV Illingen	Nord	III	2003	1999
2	SL	Backes	Marius	FSV Hemmersdorf	West	Saarlouis	2010	2006
3	VL/ARL (N)	Bender	Max	SV Gündingen	Süd	Sulzbach-SB	2019	2014
4	SL/SRA RL	Brell	Manuel	SpVgg Einöd-Ingweiler	Ost	Homburg	2018	1998
5	AO/SRA RL	Busch	Christoph	FV Fischbach	Süd	Sulzbach-SB	2014	2009
6	RL/SRA 3. L	Dennemärker	Jan	FV Schwarzenholz	West	Saarlouis	2013	2008
7	SL/SRA RL	Distler	Frank	SV Braunshausen	Nord	St. Wendel	2018	2015
8	VL (N)	Dündar	Sahin	FV Oberbexbach	Ost	Höcherberg	2019	2016
9	AO/SRA RL	Edrich	Matthias	SV Bliesen	Nord	St. Wendel	2009	2006
10	SL/ARL	Estes	David	TuS Wiebelskirchen	Ost	Neunkirchen	2018	2011
11	SL/SRA BBL	Ewerhardy	Tobias	SV Wahlen-Niederlosheim	West	Merzig	2018	2014
12	SL	Frenzel	Pascal	SF Reinheim	Ost	Blies	2014 (08-10)	2000
13	SL/SRA RL/SRA ABL	Frevel	Jan	VfB Heusweiler	Süd	VK-Köllertal	2014	2008
14	SL/SRA RL	Geid	Julian	SV Borussia Spiesen	Ost	Neunkirchen	2011	2008
15	AO/BBL	Geraci	Giuseppe	SpVgg Einöd-Ingweiler	Ost	Homburg	2018	2014
16	SL/AOE	Gillen	Tim	SC Alswweiler	Nord	Schaumberg	2013	2008
17	VL (N)	Haab	Thomas	STV Urweiler	Nord	Weiselberg	2019	2005
18	RL	Hasmann	Justin	TuS Wiebelskirchen	Ost	Neunkirchen	2017	2013
19	AO/SRA RL	Hauer	Tobias	SV 19 Bübingen	Süd	Obere Saar	2011	2009
20	VL (N)	Huber	Yannick	FV Schwalbach	West	Saarlouis	2019	2009
21	2. BL (F)/AO	Jochum	Alessia	1. FC Riegelsberg	Süd	VK-Köllertal	2017	2014
22	RL/SRA 2. BL	Klein	Timo	TuS Wiebelskirchen	Ost	Neunkirchen	2008	2003
23	RL	Knoll	Fabian	ASV Kleinottweiler	Ost	Höcherberg	2012	2009
24	SL/ARL	Kunzler	Niklas	TuS Bisten	West	Saarlouis	2017	2014
25	VL/ARL	Lauer	Maximilian	SV Altheim	Ost	Blies	2018	2011
26	VL	Louis	Yannick	SSC Schaffhausen	West	Saarlouis	2017	2009
27	AO/SRA RL	Marx	Julian	SV Merchweiler	Nord	III	2011	2007
28	VL/ARL (N)	Mertes	Noah	SF Bietzen-Harlingen	West	Merzig	2019	2016
29	VL	Mosbach	Daniel	Sportfreunde Saarfels	West	Dillingen	2018	2015
30	SL/AOE/SRA ABL	Niebergall	Marco	FSV Jägersburg	Ost	Homburg	2017	2011
31	VL	Pagnotta	Claudio	SV Bubach/Calmesweiler	Nord	Theel	2014	2006
32	SL	Probst	Jörg	TUS Eschringen	Süd	Obere Saar	1996	1989
33	SL/AOE/SRA RL	Rech	Thorben	SV Hülzweiler	West	Saarlouis	2013	2006
34	AO/SRA RL	Reichardt	Manuel	FV Oberbexbach	Ost	Höcherberg	2006	1997
35	VL/ARL	Reichhart	Maximilian	FSV Jägersburg	Ost	Höcherberg	2017	2013
36	SL	Rock	Thorsten	SG Perl/Besch	West	Merzig	2008	2001
37	SL/SRA BBL	Scherer	Nicolas	SC Reisbach	Nord	Prims	2015	2011
38	AO/SRA RL	Schilirò	Luca	SV Herm.-Röchling-Höhe	West	Saarlouis	2015	2012
39	SL	Schyma	Carsten	FV 08 Püttlingen	Süd	VK-Köllertal	2012	2004
40	VL/ARL	Simon	Felix	SV Altheim	Ost	Blies	2016	2012
41	VL	Spang	Dominik	SC Blieskastel-Lautzkirchen	Ost	St. Ingbert	2012	2009
42	SL/SRA RL	Spengler	Stephan	SG Körprich/Bilsdorf	West	Dillingen	2007	2003
43	VL	Sprunck	Nicola	FV Oberbexbach	Ost	Höcherberg	2018	2010
44	SL/SRA 2. BL (F)	Steinmann-Scholz	Maria	SC Blieskastel-Lautzkirchen	Ost	St. Ingbert	2016	2014
45	VL	Uhl	David	DJK St. Ingbert	Ost	St. Ingbert	2010	2005
46	VL (N)	Wagner	Yves Alexander	SpVgg Einöd-Ingweiler	Ost	Homburg	2019	2012
47	VL/ARL	Wolfers	Olivier	SC Altenkessel	Süd	SB-Warndt	2018	2013
48	AO/ABL	Zemke	Niclas	FV 08 Püttlingen	Süd	VK-Köllertal	2016	2012
49	VL (N)	Zeyer	Yannik	FC Blau-Weiß St. Wendel	Nord	St. Wendel	2019 (16-18)	2009

(N) = Neuling; 2. BL = 2. Bundesliga; 3. L = 3. Liga; RL = Regionalliga; AO = Amateuroberliga; AOE = Amateur-Oberliga-Ersatzmann;
 ABL = A-Junioren-Bundesliga; BBL = B-Junioren-Bundesliga; ARL = A-Junioren-Regionalliga; SRA = Schiedsrichter-Assistent; VSRA = Video-
 Schiedsrichter-Assistent; SRAE = Schiedsrichter-Assistent-Ersatzmann; SL = Saarlandliga; VL = Verbandsliga; (F) = Frauen/Juniorinnen



Patrick Alt

Geboren am: 04.02.1985
 Verein: SV Illingen
 Gruppe: III
 Höchste Spielklasse: 2. Bundesliga,
 Video-SRA
 Ziffer seit: 2003



Marius Backes

Geboren am: 09.11.1987
 Verein: FSV Hemmersdorf
 Gruppe: Saarlouis
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga
 Ziffer seit: 2010



Max Bender

Geboren am: 03.12.1998
 Verein: SV Düdingen
 Gruppe: Sulzbach-Saarbrücken
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga,
 A-Junioren-Regionalliga
 Ziffer seit: 2019



Manuel Brell

Geboren am: 21.11.1983
 Verein: SpVgg Einöd-Ingweiler
 Gruppe: Homburg
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga,
 Assistent Regionalliga
 Ziffer seit: 2018



Christoph Busch

Geboren am: 22.01.1994
 Verein: FV Fischbach
 Gruppe: Sulzbach-Saarbrücken
 Höchste Spielklasse: Oberliga,
 Assistent Regionalliga
 Ziffer seit: 2014



Jan Dennemärker

Geboren am: 06.03.1994
 Verein: FV Schwarzenholz
 Gruppe: Saarlouis
 Höchste Spielklasse: Regionalliga,
 Assistent 3. Liga
 Ziffer seit: 2013



Frank Distler

Geboren am: 22.10.1985
 Verein: SV Braunshausen
 Gruppe: St. Wendel
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga,
 Assistent Regionalliga
 Ziffer seit: 2018



Sahin Dündar

Geboren am: 30.10.1999
 Verein: FV Oberhexbach
 Gruppe: Höcherberg
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga
 Ziffer seit: 2019



Matthias Edrich

Geboren am: 27.12.1991
 Verein: SV Bliesen
 Gruppe: St. Wendel
 Höchste Spielklasse: Oberliga,
 Assistent Regionalliga
 Ziffer seit: 2009



David Estes

Geboren am: 1.7.1997
 Verein: TuS Wiebelskirchen
 Gruppe: Neunkirchen
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga,
 A-Junioren-Regionalliga
 Ziffer seit: 2018



Tobias Ewerhardy

Geboren am: 19.12.2000
 Verein: SV Wahlen-Niederlosheim
 Gruppe: Merzig
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga,
 Assistent B-Junioren-Bundesliga
 Ziffer seit: 2018



Pascal Frenzel

Geboren am: 06.02.1986
 Verein: SF Reinheim
 Gruppe: Blies
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga
 Ziffer seit: 2014



Jan Frevel

Geboren am: 26.05.1995
 Verein: VfB Heusweiler
 Gruppe: Völklingen-Köllertal
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga,
 Assistent RL, Assistent A-Jgd.-BL
 Ziffer seit: 2014



Julian Geid

Geboren am: 29.08.1991
 Verein: SV Borussia Spiesen
 Gruppe: Neunkirchen
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga,
 Assistent Regionalliga
 Ziffer seit: 2011



Giuseppe Geraci

Geboren am: 28.10.2000
 Verein: SpVgg Einöd-Ingweiler
 Gruppe: Homburg
 Höchste Spielklasse: Oberliga, B-
 Junioren-Bundesliga
 Ziffer seit: 2018



Tim Gillen

Geboren am: 20.03.1992
 Verein: SC Alsweiler
 Gruppe: Schaumberg
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga,
 Oberliga (Ersatz)
 Ziffer seit: 2013



Thomas Haab

Geboren am: 17.09.1986
 Verein: STV Urweiler
 Gruppe: Weiselberg
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga
 Ziffer seit: 2019



Justin Hasmann

Geboren am: 22.04.1999
 Verein: TuS Wiebelskirchen
 Gruppe: Neunkirchen
 Höchste Spielklasse: Regionalliga
 Ziffer seit: 2017



Tobias Hauer

Geboren am: 28.01.1992
 Verein: SV 19 Bübingen
 Gruppe: Obere Saar
 Höchste Spielklasse: Oberliga,
 Assistent Regionalliga
 Ziffer seit: 2011



Yannick Huber

Geboren am: 07.03.1993
 Verein: FV Schwalbach
 Gruppe: Saarlouis
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga
 Ziffer seit: 2019



Alessia Jochum

Geboren am: 28.03.1995
 Verein: 1. FC Riegelsberg
 Gruppe: Völklingen-Köllertal
 Höchste Spielklasse: Oberliga, 2. Frauen-Bundesliga
 Ziffer seit: 2017



Timo Klein

Geboren am: 01.11.1988
 Verein: TuS Wiebelskirchen
 Gruppe: Neunkirchen
 Höchste Spielklasse: Regionalliga, Assistent 2. Bundesliga
 Ziffer seit: 2008



Fabian Knoll

Geboren am: 30.11.1995
 Verein: ASV Kleinottweiler
 Gruppe: Höcherberg
 Höchste Spielklasse: Regionalliga
 Ziffer seit: 2012



Niklas Kunzler

Geboren am: 26.11.1999
 Verein: TuS Bisten
 Gruppe: Saarlouis
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga, A-Junioren-Regionalliga
 Ziffer seit: 2017



Maximilian Lauer

Geboren am: 30.07.1996
 Verein: SV Altheim
 Gruppe: Blies
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga
 Ziffer seit: 2018



Yannick Louis

Geboren am: 29.05.1993
 Verein: SSC Schaffhausen
 Gruppe: Saarlouis
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga
 Ziffer seit: 2017



Julian Marx

Geboren am: 18.10.1993
 Verein: SV Merchweiler
 Gruppe: Ill
 Höchste Spielklasse: Oberliga, Assistent Regionalliga
 Ziffer seit: 2011



Noah Mertes

Geboren am: 08.09.2002
 Verein: SF Bietzen-Harlingen
 Gruppe: Merzig
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga
 Ziffer seit: 2019



Daniel Mosbach

Geboren am: 10.10.1986
 Verein: SF Saarfels
 Gruppe: Dillingen
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga
 Ziffer seit: 2018



Marco Niebergall

Geboren am: 17.10.1995
 Verein: FSV Jägersburg
 Gruppe: Homburg
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Oberliga (Ersatz), Assistent AJBL
 Ziffer seit: 2017



Claudio Pagnotta

Geboren am: 26.05.1991
 Verein: SV Bubach-Calmesweiler
 Gruppe: Theel
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga
 Ziffer seit: 2014



Jörg Probst

Geboren am: 17.01.1976
 Verein: FC Kleinbittersdorf
 Gruppe: Obere Saar
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga
 Ziffer seit: 1996



Thorben Rech

Geboren am: 20.10.1992
 Verein: SV Hülzweiler
 Gruppe: Saarlouis
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Oberliga (Ersatz), Assistent RL
 Ziffer seit: 2013



Manuel Reichardt

Geboren am: 29.10.1982
 Verein: FV Oberbexbach
 Gruppe: Höcherberg
 Höchste Spielklasse: Oberliga, Assistent Regionalliga
 Ziffer seit: 2006



Maximilian Reichhart

Geboren am: 29.05.2000
 Verein: FSV Jägersburg
 Gruppe: Höcherberg
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga
 Ziffer seit: 2017



Thorsten Rock

Geboren am: 16.04.1986
 Verein: SG Perl/Besch
 Gruppe: Merzig
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga
 Ziffer seit: 2008



Nicolas Scherer

Geboren am: 06.07.1996
 Verein: SC Reischach
 Gruppe: Prims
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga, Assistent B-Junioren-Bundesliga
 Ziffer seit: 2015



Luca Schilirò

Geboren am: 09.12.1996
 Verein: SV Hermann-Röchling-Höhe
 Gruppe: Saarlouis
 Höchste Spielklasse: Oberliga, Assistent Regionalliga
 Ziffer seit: 2015



Carsten Schyma

Geboren am: 02.10.1987
 Verein: FV 08 Püttlingen
 Gruppe: Völklingen-Köllertal
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga
 Ziffer seit: 2012



Felix Simon

Geboren am: 10.08.1996
 Verein: SV Altheim
 Gruppe: Blies
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga, A-Junioren-Regionalliga
 Ziffer seit: 2016



Dominik Spang

Geboren am: 10.12.1993
 Verein: SC Blieskastel-Lautzkirchen
 Gruppe: St. Ingbert
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga
 Ziffer seit: 2012



Stephan Spengler

Geboren am: 27.10.1989
 Verein: SG Körprich/Bilsdorf
 Gruppe: Dillingen
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga,
 Assistent Regionalliga
 Ziffer seit: 2007



Nicola Sprunck

Geboren am: 17.04.1996
 Verein: FV Oberbexbach
 Gruppe: Höcherberg
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga
 Ziffer seit: 2018



Maria Steinmann-Scholz

Geboren am: 13.06.1993
 Verein: SC Blieskastel-Lautzkirchen
 Gruppe: St. Ingbert
 Höchste Spielklasse: Saarlandliga,
 Assistentin 2. Frauen-Bundesliga
 Ziffer seit: 2016



David Uhl

Geboren am: 07.10.1990
 Verein: DJK St. Ingbert
 Gruppe: St. Ingbert
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga
 Ziffer seit: 2010



Yves Alexander Wagner

Geboren am: 31.01.1998
 Verein: SpVgg Einöd-Ingweiler
 Gruppe: Homburg
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga
 Ziffer seit: 2019



Olivier Wolfers

Geboren am: 27.02.1999
 Verein: SC Altenkessel
 Gruppe: Saarbrücken-Warndt
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga,
 A-Junioren-Regionalliga
 Ziffer seit: 2018



Niclas Zemke

Geboren am: 26.06.1997
 Verein: FV 08 Püttlingen
 Gruppe: Völklingen-Köllertal
 Höchste Spielklasse: Oberliga, A-
 Junioren-Bundesliga
 Ziffer seit: 2016



Yannik Zeyer

Geboren am: 15.10.1993
 Verein: FC Blau-Weiß St. Wendel
 Gruppe: St. Wendel
 Höchste Spielklasse: Verbandsliga
 Ziffer seit: 2019



Änderung der Schiedsrichterspesen im SFV

Gültig ab 1.7.2019, Beträge in EUR

Spielklasse Aktive	SR	SRA	Spielklasse Jugend	SR	SRA	Hallen- turniere	SR	Hinweis	
Saarlandliga	36,-	22,-	A-Junioren- Verbandsliga	19,-	9,-	Hallenturniere Aktive, Frauen, AH, BSG, Hobby	5,-	jeweils pro angefangener halber Stunde Anwesenheit	
Verbandsliga	33,-	20,-	A-Junioren- Bezirksliga	17,-	9,-				
Landesliga	30,-	17,-	A-Junioren- Gruppe/Kreisliga	15,-	9,-		Hallenturnier A/B-Junioren		4,50
Bezirksliga	26,-	17,-	B-Junioren- Verbandsliga	17,-	9,-		Hallenturnier C/D/E/F-Junioren		4,-
Kreisliga A	22,-	17,-	B-Junioren- Bezirksliga	15,-	9,-	Feldturniere			
Kreisliga B	19,-	17,-	B-Junioren- Gruppe/Kreisliga	14,-	9,-	Abrechnung nach jeweiliger Spielklasse der höheren Mannschaft; bei reduzierter Spielzeit prozentuale Angleichung (z.B. 7/9 Spesen bei 70 Min.)			
AH-A/B/C/D	17,-	11,-	C-Junioren- Verbandsliga	15,-	9,-	Pokal- und Freundschaftsspiele			
BSG-, Hobby-, Firmen-, Behörden-, Traditionsmannschaften	17,-	11,-	C-Junioren- Bezirksliga	14,-	9,-	Treffen Mannschaften verschiedener Spielklassen aufeinander, gilt normalerweise der Spesensatz der klassenhöheren Mannschaft (Sonderregeln beachten!)			
Frauen- Verbandsliga	19,-	11,-	C-Junioren- Gruppe/Kreisliga	12,-	9,-	Fahrtauslagen pro Kilometer			
Frauen- Landesliga/ Bezirksliga/ Bezirkssklasse	17,-	9,-	D-Junioren, B-Juniorinnen	11,-	9,-	Einzelfahrt: 0,30 SR-Teams: 0,30 Lehrabend: 0,20 Ziffer-Training/-Lehrabend: 0,15			
Spesen-Gesamtübersicht abrufbar auf www.saar-fv.de			E-Junioren, C-Juniorinnen	10,-	9,-	Beobachtung (Pauschale)			
			D-Juniorinnen	9,-	–	Verbandsebene: 25,- Kreisebene: 15,-			

Ehrung der Sieger der Aktion „Danke Schiri.“ bei der DEKRA in Saarbrücken

Die Landessieger heißen Wannemacher, Albert und Mensch

Wie in jedem Jahr wurden die Kreis- und Landessieger bei der DEKRA in Saarbrücken für ihr herausragendes Engagement im Schiedsrichterbereich ausgezeichnet. Besonders freuen durften sich Jenny Wannemacher, Andreas Albert und Heinz Mensch.

In inzwischen bewährter Manier wurden die diesjährigen Siegerinnen und Sieger der bundesweit vom DFB initiierten und von der DEKRA unterstützten Ehrungsreihe „Danke Schiri.“ in der DEKRA-Niederlassung in Saarbrücken-Burbach während einer kleinen, aber feinen Feierstunde ausgezeichnet. Vorbehalten ist die Ehrung Schiedsrichtern aus den unteren Spielklassen, die fortwährend ein überdurchschnittliches Engagement im Schiedsrichterbereich an den Tag legen und dadurch einen großen Beitrag für das Ehrenamt leisten.

Preisträger in der Kategorie „Schiedsrichter über 50 Jahre“ waren diesmal Ludwig Klein (Gruppe Neunkirchen), Josef „Jus“ Glasen (Gruppe Dillingen), Wolfgang Stöckl (Gruppe Völklingen-Köllertal) und Heinz Mensch (Gruppe Nahe). Letzterer durfte sich zudem über die Auszeichnung als Landessieger in dieser Kategorie freuen. Das „Urgestein“ der Gruppe Nahe ist mit 73 Jahren noch regelmäßig im Einsatz und auch im Übrigen seit mittlerweile 43 Jahren engagiert bei der Sache. „Es ist einfach toll, einen solchen Kameraden in unserer Mitte zu haben, der überall dort anpackt, wo Not am Mann ist. Er ist ein zuverlässiger und hilfsbereiter Sportsmann, auf den ich mich immer verlassen kann,“ beschreibt sein Obmann Peter Fischer den überall beliebten und geschätzten Mensch bei seiner Nominierung.

Bei der Kategorie „Schiedsrichterin“ wurde in diesem Jahr vom Verbandsschiedsrichterausschuss (VSA) Jenny Wannemacher zur Siegerin gekürt. Bereits im vergangenen Jahr war sie als Kreissiegerin dabei, dieses Mal reichte es für die 25 Jahre alte Schiedsrichterin von der SpVgg Einöd-Ingweiler zum „großen Wurf“. Eine Belohnung und untrügliches Zeichen dafür, dass ihr Engagement seitdem nicht nachgelassen hat! Sie ist seit 2007 aktiv und derzeit vor allem Schiedsrichter-Assistentin in verschiedenen Gespannen eine zuverlässige Helferin. In der abgelaufenen Saison wurde sie bei weit über 100 Spielen eingesetzt. Daneben ist sie auch noch in ihrer Schiedsrichtergruppe Homburg, ihrem Verein und beim SFV engagiert. Als Kreissie-



Die Teilnehmer der diesjährigen Ehrungsveranstaltung der Aktion „Danke Schiri.“

gerin des Nordsaar-Kreises geehrt wurde zudem Sarah Mathey aus der Gruppe Theel. Beim Wochenend-Trip zur DFB-Ehrung nach Frankfurt begleitet wurden Wannemacher und Mensch von Andreas Albert. Er siegte in der dritten Kategorie, „Schiedsrichter unter 50 Jahren“, in der neben ihm auch Michael Wilhelm (Gruppe Obere Saar) und Thorsten Schumann-Urbaniak (Gruppe Blies) ausgezeichnet wurden. Der 34-Jährige ist seit inzwischen 20 Jahren Schiedsrichter und ein Kamerad, der gar nicht so sehr auf dem Platz, sondern eher „hinter den Kulissen“ in Erscheinung tritt. Seinen Vater und Obmann der Gruppe Saarlouis, Michael Albert, unterstützt er unter anderem durch die Betreuung des Web-Auftritts der Gruppe, zahlreiche Pateneinsätze und die Betreuung der Jung- und Neuschiedsrichter der Gruppe. Allen Siegerinnen und Siegern an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für ihr vorbildliches Engagement. Wieder einmal ein Dank auszusprechen ist ferner dem Team der DEKRA-Niederlassung in Saarbrücken-Burbach um den Niederlassungsleiter Jürgen Scherer für die hervorragende Organisation der Veranstaltung, die überreichten kleinen Präsente und die vorzügliche Bewirtung.

Alexander Stolz

DIE SIEGER AUF EINEN BLICK

Kategorie Schiedsrichterin:

Nordsaar: Sarah Mathey (FV Eppelborn)
Ostsaar: Jenny Wannemacher (SpVgg Einöd-Ingweiler, zugleich Landessiegerin)

Südsaar: -
Westsaar: -

Kategorie Schiedsrichter Ü 50:

Nordsaar: Heinz Mensch (SV Wolfersweiler, zugleich Landessieger)

Ostsaar: Ludwig Klein (SC Ludwigsthal)
Südsaar: Wolfgang Stöckl (SV Walpershofen)

Westsaar: Josef Glasen (DJK Saarwellingen)

Kategorie Schiedsrichter U 50:

Nordsaar: -
Ostsaar: Thorsten Schumann-Urbaniak (VfR Frankenholz)

Südsaar: Michael Wilhelm (FV Bischmisheim)

Westsaar: Andreas Albert (FV Schwalbach, zugleich Landessieger)



Obmann Michael Albert bei seiner Ansprache während der 100-Jahr-Feier in Schwalbach.

Festkommers im Schwalbacher Saalbau

Schiedsrichtergruppe Saarlouis feierte ihr 100-jähriges Jubiläum

Viele warme Worte bei warmem Wetter: Die Schiedsrichtergruppe Saarlouis feierte im Schwalbacher Saalbau ihr 100-jähriges Jubiläum mit einem großen Festkommers. Es war ein gelungener Abend mit vielen Wiedersehen und gerade noch rechtzeitig vor dem Beginn der großen Hitzewelle. Ein wenig schade war allein die geringe Besucherzahl: Rund 120 Gäste waren vor Ort, da hätten sich die engagierten Fußball-Schiris doch schon etwas mehr erhofft. Dies zumal auch die drei Meisterteams aus dem Kreis Saarlouis hätten geehrt werden sollen, aber nur der FV Schwalbach II (Meister der Bezirksliga Saarlouis) war erschienen.

Fotos: Andreas Albert

Der guten Stimmung tat dies indes keinen Abbruch. Gruppen-Obmann Michael Albert freute sich über die gelungene Festschrift mit vielen historischen Bildern und appellierte an die Fairness, die immer über allem stehen sollte. „Wir hoffen, dass wir auch

künftig alle Spiele besetzen können und würden uns über Verstärkung freuen“, sagte Albert. Für Schirmherrin Monika Bachmann, die saarländische Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, war es ein Heimspiel. „Ich bewundere Sie, wie Sie

Woche für Woche auf den Sportplätzen unseres Landes Entscheidungen treffen und bei allem sportlichem Ehrgeiz Werte wie Toleranz und Fairness vermitteln“, sagte Bachmann, die wie alle Ehrengäste auf der Bühne eine Tasse der Gruppe bekam. Mode-

rator Stefan Regel bekannte, wie er vom Schiedsrichter heftig kritisierenden Saulus zum Paulus wurde und nun selbst als Schiri „reue Buße“ tut. Auch Alexandra Heinen, die 1. Beigeordnete der Gemeinde Schwalbach und der Schwalbacher Ortsvorsteher Bernd Schweitzer zeigten viel Anerkennung für die 88 aktiven Unparteiischen, die pro Woche rund 120 Spiele leiten. Heinen bekam auf der Bühne auch noch eine Pfeife überreicht. Damit ihr Mann auf sie höre, meinte Albert dabei schmunzelnd. Höhepunkte des Abends waren auch die Auftritte der 15-jährigen Vanita Kadlot von der Gesangsschule, die mit toller Stimme, Gitarre und ganz viel Talent überzeugte.

Unter den Gästen waren auch Vertreter anderer Schiedsrichtergruppen wie Merzig, Dillingen oder Neunkirchen. Der oberste saarländische Regelhüter, Verbandschiedsrichterobmann Dr. Volkmar Fischer, erzählte, dass auch Schiedsrichter gerne



Für das musikalische Rahmenprogramm sorgte die 15-jährige Vanita Kadlot.



Stefan Regel führte mit Witz und Charme als Moderator durch das Veranstaltungsprogramm.



Gratulationen wurden unter anderem überbracht von der Schirmherrin der Veranstaltung, Ministerin Monika Bachmann ...



... sowie von der Beigeordneten der Stadt Schwalbach, Alexandra Heinen.

mal etwas länger am Tresen verweilen: „Ex-Bundesliga-Schiri Medardus Luca wollte immer schnell nach den Spielen heim. Und sein Kollege Ferdinand Biversi sagte mal: Wenn der Meda beim HSV gepfiffen hat, ist er schneller daheim, als wenn ich in Hülzweiler gepfiffen habe.“ Robert Mansion wurde danach für 36 Jahre an der Pfeife von Kreisschiedsrichterobermann Gerhard Bednorz als Ehrenschiedsrichter geehrt. Der Hausbacher Bednorz, der auch die Laudatio auf die Gruppe hielt, erzählte später noch eine schöne Anekdote, als er einst bei strö-

mendem Regen in Urexweiler während eines Landesliga-Spiels an der Linie stand. Der junge Linienrichter tat einer Bekannten leid – und als er nichtsahnend an der Mittellinie stand und das Spiel in der anderen Hälfte war, merkte Bednorz plötzlich, dass die Dame hinter ihm stand und den Schirm über ihn hielt. Und bei solchen Geschichten dauerte der inoffizielle Teil des Abend nach dem offiziellen dann verständlicherweise noch ein Weilchen länger – wenn vielleicht auch nicht ganz so lange wie bei Ferdinand Biversi.

Stefan Regel

WEITERE GROSSE JUBILÄEN STEHEN AN

Die Schiedsrichtergruppe Saarlouis machte den Anfang, im Laufe des Jahres stehen aber noch weitere große Jubiläumsfeiern an. Ebenfalls im Jahre 1919 gegründet wurden nämlich die Schiedsrichtergruppen Neunkirchen, Sulzbach (inzwischen Gruppe Sulzbach-Saarbrücken) und Saarbrücken (inzwischen Gruppe Saarbrücken-Warndt). Die Neunkircher begehen ihr Jubiläum am 14. September 2019 ab 18:00 Uhr in der Aula des Krebsberg-Gymnasiums in Neunkirchen, die Südsaar-Kollegen feiern gemeinsam am selben Datum ab 19:00 Uhr in Geislautern.

Fotos: Andreas Alibert



Während der Veranstaltung wurde mehrfach auf die Gruppe Saarlouis angestoßen, wie hier zwischen Yannick Louis (l.) und Kreisschiedsrichterobermann Gerhard Bednorz.

Aus dem Ostsaarkreis

Neue Schiedsrichter im Ostsaarkreis

Beim Anwärterlehrgang unter Federführung des Ostsaarkreises haben fünf neue Schiedsrichter (darunter zwei Frauen für den Nordsaarkreis) in Bexbach erfolgreich die Prüfung abgelegt. Mit den sieben bereits gewonnenen Schiedsrichtern des Crash-Lehrgangs im März an der Sportschule, konnte die Kreisschiedsrichtervereinigung Ostsaar somit insgesamt zehn Schiedsrichter „Willkommen heißen“.

Verbandsschiedsrichterlehrwart Thomas Knoll nahm im Beisein von Kreisschiedsrichterobmann Klaus Weber und Kreisschiedsrichterlehrwart Sascha Braun die Prüfung im Clubheim des SV Bexbach ab. Alle ange tretenen Kandidaten konnten am Ende den Regeltest bestehen.

Von den Neuzugängen profitieren in erster

DIE NEUEN SCHIEDSRICHTER

Frederik Simon (SV Kirrberg), Maik Lehmann, Pawel Paryz (beide SV Reiskirchen), Lucas Wagner (SV Höchen), Jan Weber (SV Altstadt), Lars Lehmann (SC Blieskastel-Lautzkirchen), Andre Forsch (SV Breilfurt), Marcel Borsdorff, Markus Theobald (beide SSV Wellesweiler), Ernst Reck (DJK Bildstock).

Linie die Gruppen Höcherberg und Neunkirchen, in denen vier bzw. drei der Neulinge ihre neue sportliche Heimat finden. Die verbleibenden weiteren Absolventen werden den Gruppen Homburg und Blies zugeordnet. „Ich bin stolz darauf, dass alles so perfekt gelaufen ist und, dass wir die Anzahl der Schiedsrichter im Ostsaar erneut steigern konnten. Ich danke Raffaele Veneroso, der mich in den letzten vier Samstagen begleitet hat und dem SV Bexbach für die Bewirtung und Bereitstellung der Räumlichkeiten“, sagte Lehrgangsleiter Braun abschließend. Der nächste Anwärterlehrgang findet zentral als Crashkurs vom 27. bis 29. September 2019 an der Sportschule in Saarbrücken statt. Bei entsprechender Nachfrage richtet auch die Kreisschiedsrichtervereinigung Ostsaar 2019 noch einen eigenen Anwärterlehrgang aus. Interessierte können sich



Die erfolgreichen Teilnehmer des Ostsaaranwärterlehrgangs in Bexbach mit VSL Thomas Knoll, KSO Klaus Weber, KSL Sascha Braun und Lehrwart Raffaele Veneroso (hintere Reihe).

jederzeit bei Klaus Weber oder Sascha Braun melden.
Cedric Stolte

Foto: Cedric Stolte

Giuseppe Geraci zu Gast im Nachbarverband

Oberliga-Aufsteiger Giuseppe Geraci durfte auf Einladung des luxemburgischen Fußballverbands (FLF) als saarländischer Vertreter am dortigen Leistungslehrgang teilnehmen. Er schildert seine Eindrücke wie folgt:

Gleich nach der Ankunft durfte ich gemeinsam mit den Schiedsrichtern der ersten luxemburgischen Liga (BGL Ligue) und den luxemburgischen FIFA-Schiedsrichtern die praktische Leistungsprüfung absolviert. Nachdem der erste Teil der Leistungsprüfung erfolgreich erledigt war, folgte am Abend ein gemütliches Beisammensein. Hier bot sich die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen, sei es über Ereignisse der Unparteiischen in der vergangenen Spielzeit oder Erfahrungen der luxemburgischen Elite-Schiedsrichter bei verbandsübergreifenden Spielen auf den saarländischen Sportplätzen. Am darauf folgenden Morgen eröffnete FLF-Schiedsrichterobmann Charles Schaack offiziell im großen Tagungsraum des Parc Hotel Luxembourg



SFV-Referee Giuseppe Geraci umrahmt von Roby Moes (l.) und dem ehemaligen FIFA-Schiedsrichter Luc Wilmes.

Foto: Privat

den dreitägigen Lehrgang. Sofort im Anschluss begann man mit der Besprechung der Regeländerungen für die kommende Spielzeit. Besonders ausführlich wurde dabei über das „Handspiel“ referiert. Die neue Regelauslegung verdeutlichten die Referenten den Schiedsrichtern anhand zahlreicher Videoszenen, sodass jegliche Möglichkeiten des Handspiels anhand aus-

gewählter Spielszenen besprochen wurden. Zur Vertiefung wurden daraufhin Videoszenen zum Handspiel von den Unparteiischen selbst analysiert und die Entscheidungen des Schiedsrichters anhand einheitlicher Kriterien kritisch bewertet. Am späten Nachmittag folgte die theoretische Leistungsprüfung, die von einigen Teilnehmern des Lehrgangs in deutsch, von anderen wiederum in französisch absolviert wurde. Vor den abschließenden Schlussworten des Präsidenten des Luxemburgischen Fußballverbandes Paul Philipp wurden am Sonntagmorgen Methoden vorgestellt, mit denen gerade Schiedsrichter Verletzungen vorbeugen und durch Ernährungsoptimierung ihre Leistung an Spieltagen steigern können. Ein äußerst lehrreicher Lehrgang, bei dem jedoch nicht nur das Fortbilden, sondern auch unorthodoxe Referate wie bspw. über Integrität im Fußball und der Austausch mit den luxemburgischen Elite-Schiedsrichtern zu meiner Weiterentwicklung als Schiedsrichter beitragen konnten!

Giuseppe Geraci

Foto: Privat



DFB-Referee Patrick Alt (rechts) erläuterte den Teilnehmern während seines Referat die Rolle des Video-Schiedsrichterassistenten.



Die Teilnehmer des Lehrgangs beim Ablegen der praktischen Leistungsprüfung.

Kreisschiedsrichterlehrgang im Südsaarkreis

Harmonischer Lehrgang mit neuem Leistungstest

Ende Juni fanden sich die Schiedsrichter des Südsaarkreises zum alljährlichen Kreislehrgang an der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken ein. Unter der Leitung von Kreisschiedsrichterobmann (KSO) Bernd Beres und seinen Helfern wurde ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für die 35 Teilnehmer geboten.

Gegen 10 Uhr nahm KSO Beres die Teilnehmer in Empfang und begrüßte sie an der Sportschule. Wie in jedem Jahr begann man den Lehrgang mit der Durchführung der praktischen Leistungsprüfung. Als Pilotprojekt wurde dabei erstmals ein neuer Laufstest durchgeführt. So mussten die Kameraden statt der gewohnten vier Runden im jeweiligen altersabhängigen Zeitfenster nun fünf Runden im Intervall-Modus (pro Runde 2 x 150m Laufen und 2 x 50m Gehen) absolvieren. Erfreulicherweise kamen fast alle Prüflinge mit dieser neuen und unvorbereiteten Situation gut zu recht und konnten somit den praktischen Leistungsteil erfolgreich absolvieren.

Nach dem sich anschließenden Mittagessen erwartete Ex-Ziffer-Schiedsrichter Thorsten Braun die Schiedsrichter zu seinem Vortrag. Man widmete sich dem Stellungsspiel und dem Laufvermögen des Schiedsrichters. Die Teilnehmer konnten anhand von Videoszenen ihren eigenen Eindruck schildern und somit wichtige Hinweise für die neue Saison mitnehmen.

Im Anschluss an die Kaffeepause organisierte Carsten Schyma für die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter eine Gruppenarbeit. Die aktive Mitarbeit erfreute alle Beteiligten sehr und machte den Teilnehmern sichtlich Spaß.

Als vorletzter Programmpunkt stand die sportliche Betätigung wieder im Vordergrund: Alessia Jochum und Niclas Zemke organisierten auf dem angemieteten Kunstrasenplatz ein kleines Fußballturnier. Einige andere Teilnehmer blieben im Medienraum zurück und drückten der Frauen-Nationalmannschaft im Spiel gegen Nigeria die Daumen.

Zum Abschluss des Samstags organisierte Jerome Maurer wieder ein kleines Grillfest für alle Teilnehmer. So wurde beim gemütlichen

Beisammensein viel geredet, gelacht und auch, wie es sich für Schiedsrichter gehört, geknobbelt.

Am nächsten Tag stand gegen 9 Uhr das Referat von Patrick Alt zum Videobeweis an. Er brachte den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern wichtige Eindrücke aus der abgelaufenen Spielzeit mit. Naturgemäß kam es bei den ein oder anderen Videoszene zu schönen Diskussionen, ob der VAR (= Video-Assistent-Referee) hätte eingreifen müssen oder nicht. Zwischenzeitlich stieß auch Verbandsschiedsrichterobmann Dr.

Volkmar Fischer zu den Anwesenden.

Nach einer kleinen Pause nahm KSO Beres den Ausblick in die neue Saison vor. Des Weiteren bedankte er sich bei allen Referenten und Helfern, die die Durchführung des Kreislehrgangs ermöglicht haben. Er wünschte allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für die neue Spielzeit viel Glück und guten Pfiff.

So endete ein harmonischer und kurzweiliger Lehrgang an der Hermann-Neuberger-Sportschule nach dem gemeinsamen Mittagessen gegen 12 Uhr.

Jerome Maurer

JOCHUM FOLGT AUF BUSCH

Nicht nur sportlich läuft es für Alessia Jochum nach dem gelungenen Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga derzeit prächtig: Die 24-Jährige Schiedsrichterin vom 1. FC Riegelsberg wurde vom Verbandsvorstand auf Vorschlag des Verbandsschiedsrichterausschusses bis zu den nächsten regulären Wahlen im nächsten Jahr zur kommissarischen Kreislehrwartin des Südsaarkreises ernannt. Sie folgt auf Christoph Busch, der aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt erklärte, und ist die erste Frau, die ein solches Amt im saarländischen Schiedsrichterwesen bekleidet. "Ich danke Alessia sehr, dass sie sich so kurzfristig bereit erklärt hat, sich in dieser Form über das Sportliche hinaus zu engagieren. Das ist nicht selbstverständlich", dankt ihr Kreisschiedsrichterobmann Bernd Beres, als dessen Stellvertreterin Jochum nunmehr qua Amt ebenfalls agiert. Wir gratulieren und wünschen gutes Gelingen bei der neuen Aufgabe!



Alessia Jochum (Mitte) – hier beim Endspiel des Frauen-Saarlandpokals mit Jenny Wannemacher (l.) und Paula Mayer – ist neue Kreislehrwartin.

Alexander Stolz



Ein Blick auf die „älteren“ Kameraden beim sportlichen Teil.

Kreisschiedsrichterlehrgang im Nordsaarkreis

Zwei tolle Tage an der Saarbrücker Sportschule

Auch in diesem Jahr trafen sich die Schiedsrichter des Nordsaarkreises zum Kreislehrgang, der am Wochenende vom 13. bis 14. Juli an der Sportschule in Saarbrücken stattfand.

Rund 30 Schiedsrichter aller Altersklassen konnte Kreisschiedsrichterlehrwart Carsten Mieger am Samstagmorgen zu Lehrgangsbeginn begrüßen. Darunter waren mit Isabella Simmet und Sandra Berndt auch zwei Schiedsrichterinnen anwesend. Nach der Begrüßung startete das Programm mit dem obligatorischen Regeltest, bei dem alle Teilnehmer 15 knifflige Regelfragen beantworten mussten.

Danach ging es zum sportlichen Teil auf den Kunstrasenplatz der Sportschule, bei dem fast alle Teilnehmer dabei waren, lediglich einige älteren Kameraden unternahmen stattdessen einen Spaziergang im nahegelegenen Wald. Unter der Anweisung von Markus Weiskircher und Tim Gillen begann es zunächst mit einem Warmlaufen durch den Wald, danach wurde Fußball gespielt.



„Grill-Meister“ Julian Marx bei seiner Arbeit.

Nach dem Duschen und Mittagessen wurde wiederum etwas für die Praxis getan. Anhand von Videoszenen des DFB führte Julian Marx einen Konformitätstest durch. Zukünftig könnte dies auch zu der Leistungsprüfung an der Basis gehören. Nach einer kurzen Pause stand der Nachmittag dann im Fokus der „Regeländerungen 2019/2020“. Hierzu war es gelungen, den Verbandsschiedsrichterlehrwart Thorsten Gerhard Braun vom Südwest-Fußball-Verband als Referenten zu gewinnen. Sein Referat beinhaltete die umfassend neu modifizierte Handspielauslegung für die neue Saison. Dazu gab es Videoszenen, die verdeutlichen sollen, wie die neue Regelauslegung in Zukunft aussehen soll. Wie im Flug vergingen die anderthalb Stunden.

Nach einer weiteren kurzen Pause war dann Verbandsschiedsrichterlehrwart Thomas Knoll als Referent zu Gast, der die restlichen Regeländerungen vorstellte. Da es ab der neuen Saison einiges an Regeländerungen gibt, gab es viel vorzutragen und es wurde ausgiebig über diese Änderungen gesprochen. In kameradschaftlicher Runde beim Grillen und bei verschiedenen Kartenspielen und Knobeln ließ man den ersten Tag, teilweise auch mit Gesang, ausklingen.

Der zweite Tag des Lehrganges begann mit einem Frühstück und Aufräumarbeiten. Danach wurden die Regelfragen vom Vortag unter der Leitung von Julian Marx besprochen



Verbandsschiedsrichterlehrwart Thomas Knoll bei seinem Referat.

und alle Ungereimtheiten geklärt. Erwähnenswert ist die Leistung der jungen Schiedsrichterin Isabella Simmet, die 30 von 30 Punkten schaffte.

Zum Abschluss des Lehrganges bedankte sich Kreisschiedsrichterlehrwart Carsten Mieger bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die rege Mitarbeit und das vorbildliche Verhalten während der beiden Tage an der Saarbrücker Sportschule. Ganz besonders bedankte er sich bei den Mitgliedern des Kreisschiedsrichterausschusses und des Kreislehrstabes für die Unterstützung an beiden Tagen.

Letztendlich stellte dieser Kreislehrgang eine tolle Erfahrung für die anwesenden Schiedsrichter aus dem Nordsaarkreis dar. Denn neben dem an sich bereits guten Lehrgangsprogramm kam es auch zu einem regen Erfahrungsaustausch zwischen allen Teilnehmern. Fazit: Es waren wieder einmal zwei tolle Tage an der Sportschule!

Carsten Mieger

Nordsaar-Schiedsrichter zu Gast beim Berliner Osterlehrgang

Schiedsrichter Maximilian Paul Schommer von der Schiedsrichtergruppe Weiselberg durfte den SFV beim diesjährigen Schiedsrichter-Juniorenleistungslehrgang des Berliner Fußball-Verbandes (BFV) vertreten. Nachfolgend schildert er seine Erlebnisse von dem Lehrgang, bei dem insgesamt 43 Schiedsrichter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teilnahmen:

Der Lehrgang begann am Anreisetag mit einer kleinen Vorstellungsrunde, um einen ersten Eindruck von den Teilnehmern zu erlangen. Nach dem Abendessen wurden wir in sechs Gruppen eingeteilt, in denen wir unter der Woche noch verschiedenste Aufgaben und Wettkämpfe zu bewältigen hatten. Zum Abschluss des Tages stand noch ein kleines Fußballturnier in der Halle des Landesleistungszentrums an.

Bereits um 6:30 Uhr begann der Sonntag mit Frühsport in der Turnhalle, bevor es direkt im Anschluss zum sogenannten Chaosregeltest ging. Bei diesem machten nicht nur die teilweise ungewöhnlichen Fragen uns Teilnehmern zu schaffen, sondern auch die Umstände, dass es noch früh am Morgen war und auch noch laute Musik lief. Nach dem Frühstück ging es dann zur Sportanlage des FV Wannsee, wo wir beim Athletiktraining, geleitet vom Athletiktrainer der A-Junioren von Union Berlin, an unsere Grenzen gebracht wurden. Am Nachmittag fuhren wir zur Spielbeobachtung eines Berliner Landesliga-Spiels, das von drei Teilnehmern des Osterlehrgangs geleitet wurde. Den Tag beschloss ein Vortrag des Sportpsychologen Vincent Rödel. Dieser erarbeitete mit uns die Frage, inwiefern uns Emotionen bei der Entscheidungsfindung beeinflussen und zeigte uns anhand von zuvor von uns gedrehten Videos, wie unterschiedlich einzelne Situationen auf uns selbst und auf Außenstehende wirken können.

Am Montag begaben wir uns dann zum Sportgelände des FC Hertha 03 Zehlendorf, wo wir den FIFA-Lauftest absolvierten. Zurück an der Sportschule des BFV wartete auf uns der Jahresregeltest. Danach stand auch schon Zweitliga-Schiedsrichter Lasse Koslowski als Referent bereit und erzählte uns von seinen Aufgaben als Videoschiedsrichter. Dabei beantwortete er auch unsere Fragen und half uns so, die Aufgabe des Videoschiedsrichters besser zu verstehen. Danach analysierten wir gemeinsam die Leistung des Schiedsrichters vom Vortag. Am Abend stand für uns dann noch ein weiterer Vortrag auf dem Programm. Drittliga-Schiedsrichter Florian



Die Teilnehmer des Osterlehrgangs des Berliner Fußballverbands samt Maximilian Schommer. Foto: Privat

Lechner referierte über die Trainingsgestaltung eines Schiedsrichters und zeigte uns auch die Umsetzung in der Praxis, indem er die morgendliche Sparteinheit am nächsten Tag leitete.

Nach dem Frühsport stand dienstags eine Abseitsschulung auf dem Programm. Dabei stellten fünf Personen eine Spielsituation nach, während sich die restlichen Teilnehmer als Assistenten ausprobierten. Bei der anschließenden Auswertung der Szenen wurde klar, wie knapp die meisten Situationen waren, obwohl man sie auf dem Feld als eindeutig wahrgenommen hatte. Am Nachmittag absolvierten wir dann ein fußballspezifisches Training zur Reaktionsgeschwindigkeit, bevor am Abend ein Highlight des Lehrgangs auf uns wartete. DFB-Lehrwart Lutz Wagner war nach Berlin gekommen, um über die Themen Entscheidungsfindung, richtige Spielvorbereitung und den Umgang mit verschiedenen Spielertypen zu sprechen. Dabei gab er uns viele wertvolle Tipps mit auf den Weg und krönte seinen Vortrag mit Anekdoten aus seiner Zeit als Bundesliga-Schiedsrichter. Insgesamt ein Vortrag, der wohl allen noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Um einmal etwas anderes von Berlin als nur die Sportschule und den Sportplatz zu sehen, stand am Mittwoch dann der „Kulturtag“ an. Dabei traten wir in Kleingruppen in einer Stadtrallye gegeneinander an und erkundeten so die Hauptstadt, bevor wir uns abends

am Theater des Westens trafen, um das Musical „The Band“ gemeinsam anzuschauen.

Am Donnerstag war für uns auch schon der letzte Tag gekommen. Hier stand noch einmal der Spaß im Vordergrund. Vormittags traten wir beim Zonenball, einer Mischung aus Fußball und Baseball, gegeneinander an, nachmittags stand eine Olympiade auf dem Programm. Nach einem gemütlichen Grillabend ging es auch schon zum letzten Referat des Lehrgangs, welches einen weiteren Höhepunkt darstellte. Denn niemand geringeres als der Berliner FIFA-Schiedsrichter Felix Zwyer war gekommen, um uns über seinen Weg zum Profischiedsrichter zu berichten. Des Weiteren thematisierte er noch die Abstriche, die man als Profischiedsrichter im Privatleben machen muss und welche Charaktereigenschaften man mitbringen sollte, um sich als Schiedsrichter durchzusetzen. Danach stand zum Schluss des Lehrgangs noch ein kleiner Abschlussabend an, bei dem jedes unserer sechs Teams noch eine kleine künstlerische Darbietung bot, bevor der Abend gemütlich ausklang.

Am Freitag hieß es dann Koffer packen und nach einer kurzen Auswertung des Lehrgangs nahmen alle Teilnehmer noch einmal Abschied voneinander, bevor jeder die Heimreise antrat und eine Woche voller Sport, Vorträge und Spaß zu Ende ging.

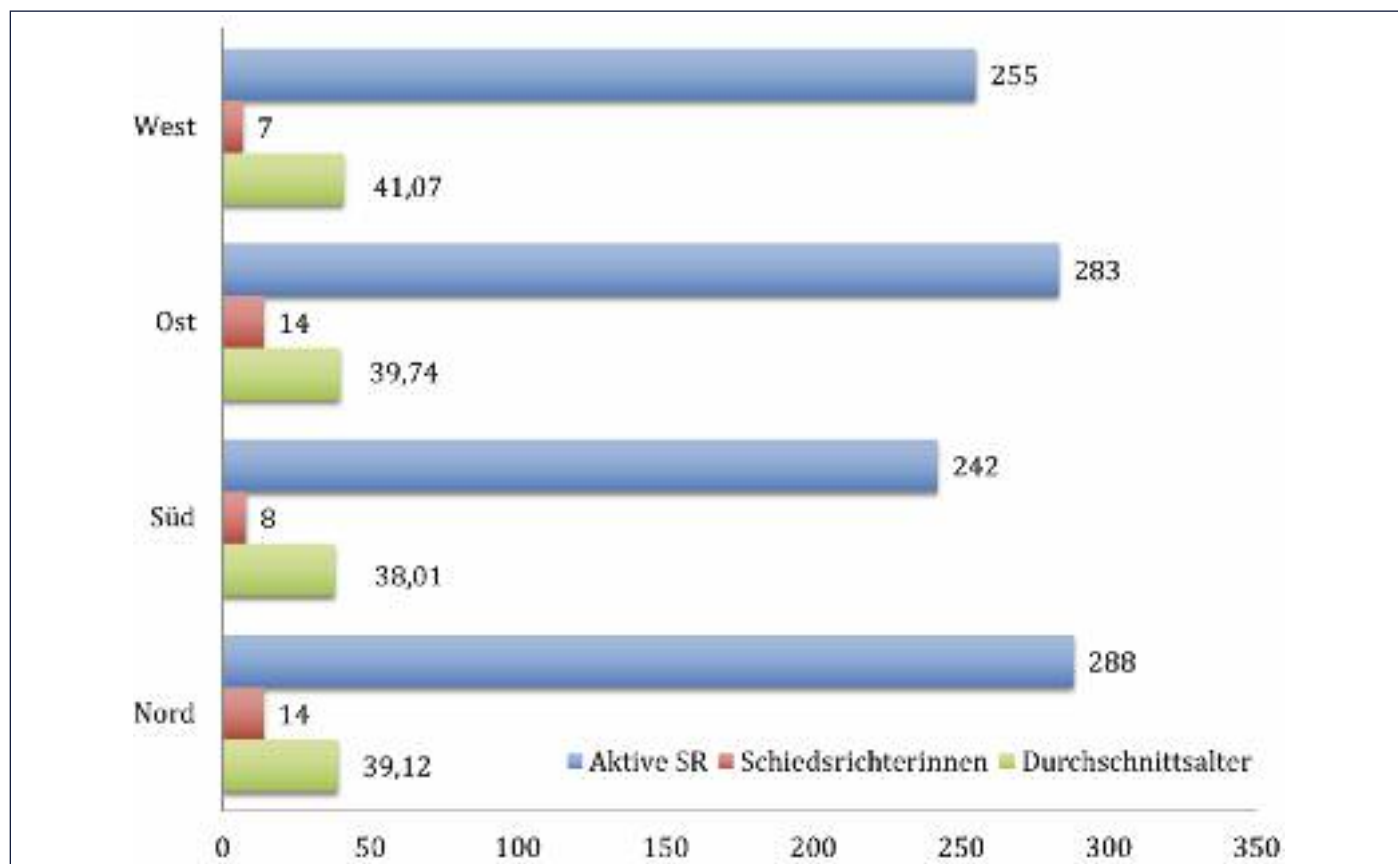
Maximilian Paul Schommer

TEAMPLAYER

Auch im Schiedsrichterbereich ist Fußball Teamarbeit! Die saarländischen Ziffer-Schiedsrichter bedanken sich hiermit bei allen Kolleginnen und Kollegen aus den Schiedsrichtergruppen, die sie im Laufe der Saison an der Linie tatkräftig unterstützt haben.



Statistische Übersicht der Kreise (Stand: 1. Juli 2019)



Gruppenübersicht und Gruppenpersonal (Stand: 1. Juli 2019)

Nr.	Kreis	Gruppe	Obmann	Lehrwart	Aktive SR (zum Vorjahr)
1	Nord	Ill	Gerd Baum	Markus Weiskircher	35 (-11)
2	Nord	Nahe	Peter Fischer	Marcelo Moraga	35 (+1)
3	Nord	Prims	Walter Risch	Christian Lamberti	49 (+3)
4	Nord	Schaumberg	Manfred Wagner	Tim Gillen	38 (-6)
5	Nord	St. Wendel	Pascal Prowald	Matthias Edrich	49 (+2)
6	Nord	Theel	Elmar Behr	Claudio Pagnotta	51 (+1)
7	Nord	Weiselberg	Werner Alsfasser	Marc-André Müller	29 (-6)
8	Ost	Blies	Dirk Forner	Pascal Frenzel	39 (+1)
9	Ost	Höcherberg	Manfred Collmar	Fabian Knoll	49 (+1)
10	Ost	Homburg	Daniel Schmitz	Raffaele Veneroso	62 (+1)
11	Ost	Neunkirchen	Christian Zepp	Julian Geid	73 (-2)
12	Ost	St. Ingbert	Christoph Grell	Dominik Spang	59 (0)
13	Süd	Obere Saar	Horst-Peter Bruch	Thomas Brettar	52 (-4)
14	Süd	Saarbrücken-Warndt	Manfred Messemer	Manfred Spindler	62 (+5)
15	Süd	Sulzbach-Saarbrücken	Sascha Krappel	Florian Kern	65 (0)
16	Süd	Völklingen-Köllertal	Roman Honecker	Carsten Schyma	63 (-4)
17	West	Dillingen	Siegbert Jung	Christian Michelbach	79 (0)
18	West	Merzig	Alfons Fries	Heiner Müller	98 (-8)
19	West	Saarlouis	Michael Albert	Luca Schilirò	78 (-11)



1



2

SCHIEDSRICHTER-LEHRABENDE 2. HALBJAHR 2019 (1)

LP = Leistungsprüfung R= Referent E= Ehrungsabend

GRUPPE	DATUM	ZEIT	TAGUNGORT	OBMANN/KONTAKT
NORDSAAR				
KSO Georg Wettmann, 06806/82968, 0177/3144506, gwettmann@t-online.de KSL Carsten Mieger, 06825/9233244, 0151/68197440, carstenm7474@gmail.com				
Ill	1) 12.07. (Fr.) ^R 2) 09.08. (Fr.) 3) 14.10. (Mo.) ^R 4) 07.12. (Sa.) ^E	19:00 19:00 19:30 19:00	1), 2), 4) Sportheim SV Illingen, Am Sportplatz, 66557 Illingen 3) Sportheim SV Bubach-C., 66571 Eppelborn-Bubach	Gerd Baum 06825/9231391, 0157/73860441 gbaum1@gmx.de
Nahe	1) 27.07. (Sa.) ^R 2) 21.09. (Sa.) ^R 3) 16.11. (Sa.)	18:00 19:30 19:30	Zum Schützenhof, Nahestr. 69, 66625 Neunkirchen/Nahe	Peter Fischer 06873/669100, 0171/9936648 srgruppenahe@gmail.com
Prims	1) 05.08. (Mo.) ^R 2) 09.09. (Mo.) ^R 3) 21.10. (Mo.) 4) 25.11. (Mo.) ^E	19:30 19:30 19:30 19:30	Clubheim 1. FC Schmelz, Ambetstr., 66839 Schmelz	Walter Risch 0170/8508004 risch.walter@t-online.de
Schaum- berg	1) 26.07. (Fr.) ^R 2) 09.09. (Mo.) ^R 3) 18.10. (Fr.) 4) 23.11. (Sa.) ^E	19:30 19:30 19:30 19:00	1), 3), 4) Sportheim FC Mar- pingen, Zur Unterst Mühl, 66646 Marpingen 2) Clubheim 1. FC Schmelz, Ambetstr., 66839 Schmelz	Manfred Wagner 06853/854821, 0176/26536141 sr-gruppe-schaumberg@gmx.de
Theel	1) 12.08. (Mo.) ^R 2) 14.10. (Mo.) ^R 3) 18.11. (Mo.)	18:00 19:30 19:30	Sportheim SV Bubach-C., 66571 Eppelborn-Bubach	Elmar Behr 06881/896350, 0171/5364811 behr-elmar@t-online.de
Weisel- berg	1) 19.07. (Fr.) ^R 2) 06.09. (Fr.) ^R 3) 18.10. (Fr.) 4) 22.11. (Fr.) ^E	19:30 19:30 19:30 19:30	Volkshaus, Matzenbergstr. 1, 66629 Oberkirchen	Werner Alsfasser 0172/9592146 w.alsfasser@namborn.de
St. Wendel	1) 19.07. (Fr.) ^R 2) 06.09. (Fr.) ^R 3) 11.10. (Fr.) 4) 08.11. (Fr.)	19:30 19:30 19:30 19:30	1), 2) Volkshaus, Matzenberg- str. 1, 66629 Oberkirchen 3), 4) Sportheim FC St. Wendel, Am Sportzentrum 1, 66606 St. Wendel	Pascal Prowald 06858/9005375, 0178/4731550 srobmann-wnd@gmx.de
Kreislehrgang: 13.–14.07. / Beginn Anwärterlehrgang: n.n.				

WESTSAAR				
KSO Gerhard Bednorz, 06872/7231, ge-bednorz@myquix.de KSL Thorben Rech, 06831/507517, 0176/72514300, thorben.rech@web.de				
Dillingen	1) 29.07. (Mo.) ^R 2) 30.09. (Mo.) ^R 3) 29.11. (Fr.)	19:30 19:30 19:30	Gasthaus Zum Klotz, Wallerfanger Str. 63, 66780 Rehlingen-Siersburg	Siegbert Jung 06835/6323, 0170/9621037 siggi1960@vodafone.de
Merzig	1) 02.08. (Fr.) ^R 2) 23.09. (Mo.) ^R 3) 02.12. (Mo.)	19:00 19:00 19:00	Bürgerhaus Scheiden, Hohe Tannen 24, 66679 Scheiden	Alfons Fries 0173/7492703 afries42@gmail.com
Saarlouis	1) 22.07. (Mo.) ^R 2) 21.10. (Mo.) ^R 3) 25.11. (Mo.)	19:30 19:30 19:30	Clubheim SV Hülzweiler, Talstr. 12, 66773 Schwalbach-Hülzweiler	Michael Albert 06834/7797428 obmann@schiedsrichtergruppe- saarlouis.de
Kreislehrgang: 19.–20.10. / Beginn Anwärterlehrgang: n.n.				

Änderungen sind bitte unverzüglich mitzuteilen an: ÖMI Alexander Stolz, 0151/61110542, alesto@rocketmail.com

SCHIEDSRICHTER-LEHRABENDE 2. HALBJAHR 2019 (2)

LP = Leistungsprüfung R= Referent E= Ehrungsabend

GRUPPE	DATUM	ZEIT	TAGUNGSORT	OBMANN/KONTAKT
SÜDSAAR				
KSO Bernd Beres, 06897/601675, 0175/7254871, bernd.beres@t-online.de KSL Alessia Jochum, 0151/46324857, alessia_jochum_rgb@web.de (kommissarisch)				
Obere Saar	1) 01.08. (Do.) ⁿ	19:00	Gasthaus Kessler, Mittelstr. 3, 66271 Bliesransbach	Horst-Peter Bruch 0681/894735, 0152/22614712 bruch_horstpeter@hotmail.de
	2) 05.09. (Do.) ⁿ	19:00		
	3) 24.10. (Do.)	19:00		
	4) 12.12. (Do.)	19:00		
Saarbrücken-Warndt	1) 03.08. (Sa.) ⁿ	19:00	Clubheim SV Geislautern, Im Bruch, 66333 Völklingen-Geislautern	Manfred Messemer 06898/298192, 0175/4144288 manne2501@gmx.de
	2) 15.04. (Mo.) ^R	19:00		
	3) 23.11. (Sa.)	19:00		
Sulzbach-Saarbrücken	1) 25.07. (Do.) ⁿ	19:00	SFV-Heim, Hermann- Neuberger-Sportschule, 66123 Saarbrücken	Sascha Krappel 06897/5768444, 0176/11132120 sascha.krappel@srg-sulzbach.de
	2) 19.09. (Do.) ⁿ	19:00		
	3) 07.11. (Do.)	19:00		
VK-Köllertal	1) 26.07. (Fr.) ^R	19:00	Gasthaus Schmeer, Ritterstr. 44, 66346 Püttlingen-Ritterstraße	Roman Honecker 0172/6852569 obmann.honecker@gmail.com
	2) 20.09. (Fr.) ^R	19:00		
	3) 08.11. (Fr.)	19:00		
Kreislehrgang: n.n. / Beginn Anwärterlehrgang: 16.08.				

OSTSAAR				
KSO Klaus Weber, 06848/730187, 0178/4842077, k-weber-homburg@t-online.de KSL Sascha Braun, 06826/8529, sascha_braun@freenet.de (kommissarisch)				
Blies	1) 29.07. (Mo.) ^R	19:00	Sportheim SV Breitfurt, Am Sportplatz 1, 66440 Blieskastel-Breitfurt	Dirk Forner 06842/1740, 0171/8365200 forner.dirk@gmx.de
	2) 09.09. (Mo.) ^R	19:00		
	3) 25.11. (Mo.)	19:00		
Höcherberg	1) 02.08. (Fr.) ^R	19:00	Sportheim SV Bexbach, Auf der Heide, 66450 Bexbach	Manfred Collmar 06826/4786, 0173/7958205 sr-hoecherberg@gmx.de
	2) 30.08. (Fr.) ^R	19:00		
	3) 04.10. (Fr.)	19:00		
	4) 08.11. (Fr.)	19:00		
Homburg	1) 29.07. (Mo.) ^R	19:00	Konferenzraum CJD, Einöder Str. 80, 66424 Homburg-Schwarzenbach	Daniel Schmitz 06841/8180014, 0176/64351063 d.schmitz@sr-homburg.de
	2) 16.09. (Mo.) ^R	19:00		
	3) 18.11. (Mo.)	19:00		
St. Ingbert	1) 12.08. (Mo.) ^R	18:30	Evangelische Begegnungsstätte Hassel, Eisenbahnstr. 34, 66386 St. Ingbert-Hassel	Christoph Grell 06894/169335, 01719063004 christoph.grell@t-online.de
	2) 23.09. (Mo.) ^R	18:30		
	3) 04.11. (Mo.)	18:30		
Neunkirchen	1) 29.07. (Mo.) ^R	19:00	Hotel Zum Ellenfeld, Zweibrücker Str. 14, 66538 Neunkirchen	Christian Zepp 06826/2008, 0172/6832109 sr-neunkirchen@gmx.de
	2) 30.09. (Mo.) ^R	19:00		
	2) 18.11. (Mo.)	19:00		
Kreislehrgang: 06.–07.09. / Beginn Anwärterlehrgang: n.n.				

Änderungen sind bitte unverzüglich mitzuteilen an: ÖMI Alexander Stolz, 0151/61110542, alesto@rocketmail.com

Amtliche Mitteilungen

DES SAARLÄNDISCHEN FUSSBALLVERBANDES E.V.

Saarländischer Fußballverband e.V., Hermann-Neuberger-Sportschule 5, 66123 Saarbrücken,
U 6621 F, PVSt, Entgelt bezahlt  

www.eurojackpot.de

GRILLPARTY TO GO?
WEIL ICH ES KANN!

IMMER
10
MIO. €
UND MEHR

**EURO
JACKPOT**

DIE CHANCE AUF DEIN TRAUMLEBEN

 **LOTTO**
Saartoto

www.saartoto.de  /saartoto

Spielteilnahme ab 18 Jahren · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter www.saartoto.de
Kostenlose Hotline der BZgA 0800 1 372700 · Gewinnwahrscheinlichkeit Gewinnklasse 1 = 1 : 95 Mio.